

sonders in der Regel alle in Halt befindlichen Personen photographiert, über welche Personalien angelegt werden. Es ist zu dem Zweck bei der Kriminalabteilung ein mit dem Photographen bestückter Beamter angestellt worden, welcher im Zeitraum eines Kalenderjahrs bereits mehr als 2000 Personen photographiert hat, die mit der Polizei in Verbindung gekommen waren. Der Untersuchungsbeamte kommt dem Stadtkommissar 5000,000 M., wovon mehr als 4 Mill. auf das Volksschulwesen kommen. Der Aufwand für die Schule ist in einem Jahre um 840,000 M. gestiegen. Es gibt in Hamburg 67,000 Schulzettel.

Schweiz. Bei Verhandlung des Schulgesetzes für nationale Minoritäten in den schweizerischen Bezirken brachte im holländischen Kantonalrat der Junggeselle Antoni Gassmann, durch welche den Eltern das Bestimmungsrecht über den Schulbesuch ihrer Kinder entzogen würde, die Regierungserklärung des Staatssekretärs Grohmann erklärte derselbe, die Regierung werde nie gestatten, daß das den Eltern zustehende Recht auf freie Wahl der Schule für ihre Kinder verlustig werde. Diese Ansprüche blieben damals in der Wiederholung.

Oberingenieur Bartos, Stationsvorstand der Nordbahn, wurde von einer Lokomotive eines in die Station Broich eindringenden Zuges überfahren und sofort getötet.

Nach Einiges von dem früheren Erzherzog Johann, der durch die ihm gemachte Art eine allmählich das Ansehen einer männlichen Fürstentum erhält. Wie nun bekannt wird, wurde Johann Leopold aus der Liste des Goldenen Blattes gestrichen. Die Entlassung aus dem österreichischen Unterrichtsverein soll Herrn Johann Leopold bereits bewilligt sein. Allgemein wurde behauptet, daß der Erzherzog gelegentlich der Neuverteilung des bulgarischen Auslandes eine Stelle wolle, die nicht gleich Reuezeit verlange, da derselbe auch — als Diplomat — ohne Aufwand eine Reise nach London unternehmen, wo er während der Jubiläumsfeier des Königs Viktoria incognito wolle. Über die Zukunft des Prinzen wird bekannt, daß er vorläufig nur die Stelle eines Beauftragten auf einem englischen Handelsgeschäft bekleiden wird, mit der Absicht, bald Spanien zu werden. Für letzteren Posten ist es nämlich notwendig, daß der Bewerber sich zuerst einige Zeit als Offizier betätige. Die amtlichen Verhandlungen, welche durch den Sprung des Erzherzogs Johann aus seiner hohen Stellung in's bürgliche Privatleben notwendig geworden, sollen in nächster Zeit zu erwarten sein.

Im galizischen Landtag zu Lemberg richtete der Ruthenenclub eine Interpellation an den Statthalter, worin auf die bewährte patriotische Haltung der Ruthenen hingewiesen wird, die mit beispieloser Gehorsamkeit von den Behörden verfolgt werden. Man habe die Ruthenen stets als Russophilen, als Schismatiker, die nach Petersburg gravieren, stets als Revolutionäre und Sozialisten bezeichnet, damit nur die Väter der altenen Herren des Landes bleibent. Verhandlungen zwischen Staatsbürgern und politischer Tendenzgruppe verfolgten nur den Zweck, alle Ruthenen als staatsfeindlich zu discrediren. Die Regierung möge nun erlassen, ob diese steten redlichen Verfolgungen von ihr gerechtfertigt werden können und wenn einmal Einhalt gehabt werden.

Auf Antheilung der Staatsanwaltschaft von Jusnudl ist der Redakteur des "Independenten" in Triest nach sechzehnmonatlicher Haft freigelassen worden. Nun nimmt in Rom allgemein an, daß der Befreiung im Zusammenhang mit der letzten Zusammenkunft des deutschen Kaiser mit dem König von Italien und den Versprechungen des Gräfen von Bismarck mit Griechen steht. In diesen soll italienische Freiheit ausgesprochen worden sein, die österreichische Freiheit aufzuweisen zu machen, daß sie durch ihre Vorlagen die Stellung Italiens gegenüber dem Anteubismus nicht allein sehr erhöhen. Die Befreiung des Geschworenen hat einen vorzeitlichen Endpunkt gemacht.

Aus Bodowice wird vom 15. d. M. über den Prozeß gegen die galizischen Auswanderer-Agenten gemeldet: Um 1 Uhr wurde mit Verleihung der Anklageur, eines unkonkreten, 200 Seiten starken, gedruckten Buches begonnen. Die Verhandlungen dauerten gegen 2 Monate darunter, was die Geschworenen, deren größter Theil unmittelbar in, veranlaßte, den Ausschluß der Ruthenen von Trakaien im Urteil von 3 Gulden zu bitten. Die Geschworenenmotivierten ihr Urteil mit der Unmöglichkeit des gegenwärtigen Einzelnes, mit dessen wahrscheinlicher langer Laufe, und bemerkte, daß nur Rentiers dieses höchste Amt unsabbar könnten; gewöhnlichen Rentierleuten und Landarbeitern, aus denen die Geschworenenbank zusammengetragen ist, droht dieser Prozeß mit einem vollständigen Verlust, und zwar sowohl ihnen, als ihren unverbündeten Familien. Man kann doch nicht verlangen, daß sich die Geschworenen in ordinaire Schäden herunterschlagen. Dies alles sprach für die Gewährung von Gütern, welche im Geiste nicht verbunden sind. Sind dann die Geschworenen um ihre Güter; heut, um wie viele schwärmer ergeben es zahlreiche Angeklagten, welche sich auf freiem Fuße befinden und auf ihre eigene Kosten die Zeit in dem freien Bodowice zubringen müssen. Und die Zahl dieser Leute ist nicht gering, da über 20 Angeklagte sich in Hof befinden. Die übrigen 2 Angeklagten sind lauter alte Teufel Rundfunk, Tagelöhner und Füller, mit Ausnahme des Großgrundbesitzers Vincent Zwilling, des Hauses der Premer Ritter. Die angeklagten 12 Geschworenen verlangen, für die Dauer der Verhandlungen in Hof genommen zu werden, da sie ihres Amtes enthaben, keine Mittel zur Verhinderung des Verhandlungsverlusts besitzen. Man gewähre ihnen Tagegelder in Höhe von 40 Kronen.

Ungarn. In der Sitzung des Abgeordnetenhauses rüttete der Führer der ungarischen Volkspartei an den Ministerpräsidenten eine Interpellation über Ödenschließungen, mit Gütern aus den Überschüssen belegt. Er verlangte ferner, daß die Diplome in der deutschen Sprache abgefragt und um soviel gegen die Verhaftung und die unzulässige Freiheit verhängen. Der Franz. Reichstag, der am 2. Dezember 1849 zur Erinnerung an die Abdankung des ungarischen Freiheitskämpfers getreten wurde, hat Statuten, welche die künftigkeitsdienlichen staatsrechtlichen Verhältnisse enthalten. Der Führer der ungarischen Partei ist Antagonist. Er fragt, ob der Ministerpräsident diese Tugend vereinbar halte mit dem ungarischen Staatsrecht und der Besetzung.

Der Botschafter von Bosnien, Michaeli, der schon in Südtirol und Tirol zahlreiche Unzufriedenheiten begangen, führte durch sein standhaftes Verhalten und seine Unverträglichkeit den Frieden in der Gemeinde und zwang zahlreiche Mitglieder, sich an das Temeser Comptoir zu wenden. Da dies ihre Klagen nicht erledigen wollte, der Botschafter aber noch immer sein Treffen suchte, sind dreizehn Familien, etwa 200 Seelen, aus der katholischen Kirche ausgetreten und haben dem Röm.-Kathol. evangeli- chen Bruder unter ihrem Eintritt in die evangelische Kirche angegliedert. Der Botschafter ist seitdem wieder in Südtirol verkehrt und des Boulangers Leonor wegen Wohltätigkeitsarbeit eine Enquête ertheilt.

Die Akademie der Juristen, eine der 5 Abteilungen der französischen Akademie, hatte 2 auswärtige Mitglieder zum Preis für 2 Verhandlungen zu wählen. Vergleichung wurde Prof. Rommels über dem Botschafter und dem Botschafter ausgewählt, der Botschafter lebte sich die Befreiung der Rechte auf. Der Wahl ging eine lange Debatte in geheimer Sitzung vorher, worin die Akademie Rommels aus "patriotischen" Gründen auf's Herzhafteste belächelt wurde. Damit jedoch die Ablehnung Rommels einen Sturm verhinderte, wurde vorgeschlagen, an einer Stelle Prof. Dr. Ernst Curtius in Berlin zu wählen. Nach einer Stunde wurde die Sitzung wieder öffentlich. Die Akademie lehnte die Wahl Rommels ab, weil wegen seiner Haltung im Jahre 1870; sie wählte aber, um ihre Achtung vor der deutschen Wissenschaft zu erhalten, Ernst Curtius, den Verfasser des griechischen Archäologie. Rommels erhielt 16 Stimmen.

Paris. Der "Figaro" macht erschreckend, daß im Laufe der letzten Monate nicht nur alle berührenden Mitglieder des katholisch-republikanischen Hauses, sondern auch der ganze russische Generalstab, Generalminister Wannowski, General Chodkiewicz, Chef des großen Generalkabinets, General Gurk u. A. Paris befreit und längere Autokratie dort genommen hätten. Aufstellend wäre bei diesen Besuchten immer die genaue und fortlaufende Information der Besuchten und militärischen Magazinen gewesen. Die Besuchten hätten allerdings schamlos nur der Ausstellung gegolten, von mangelndem Interesse würden aber gerade die Werktücher der Besuchten als bedeutungsvoll angesehen. — Der "XIX. Siecle" meldet, daß Frankreich als allgemeine Schießwoche das französische Leben-Gemeinde angenommen habe. Für den Gebrauch der Ruhren soll an dem Gesetz keine andere Veränderung als die angebracht werden, daß das Magazine anstatt nur 8, nun für 5 Patronen eingerichtet werden wird. — Der große literarische Erfolg der letzten Zeit ist die gegenwärtige Veröffentlichung des Solo's von Romancs "La bête humaine" (Das Thier im Menschen), welcher im Feuerlein "Le populaire" in erscheinend beginnt. Man hatte die Auslage auf 250,000 Stück bestimmt, mußte aber, um der Nachfrage zu ge-

nügen, die Anzahl gerade um das Doppelte erhöhen. — Dem Löwenhändler Seguin, welcher sich in der Menagerie Beaujardin, ward am Sonnabend von dem Riesenkönig Brutus während der öffentlichen Dressur der rechte Arm vollständig gesägt, sodass die Amputation sofort erfolgen mußte. Seguin wollte sich am anderen Morgen verhören. — Der "M. Cavan" ist nach beständiger Verhandlung vor dem Schwurgerichte in Albi erledigt worden. Nach der Verneinung von 12 Zeugen wurde der Beweis erbracht, daß Mme. Cavan an dem Doppelraubmorde völlig unschuldig ist und der Diener des ermordeten Dr. Cavan diesen seinen Herren und den beiden Wirthschaften allem und ohne Mithilfe und aus purem Ruhm tödete. Die Schuldlosigkeit der That und das gemeinsame Eigengewobe des Mordens, der bekanntlich ausging, das er in einem intimen Liebesverhältnis zu Mme. Cavan gestanden und daß diese als Mann vermutet, die That ausgeführt hätte, bestimmt den Staatsanwalt "Tod ohne Gnade" zu verlangen. Der Geschworenengericht entschied einstimmig in diesem Sinne.

Italien. Eine furchtbare Ereignisstragödie hält die Stadt Rom in Aufregung. Arnoldo Berlini, ein Mitarbeiter des "Messagero", erlangte durch einen ausdrangenden Brief Kenntnis, daß seine Tochter mit Mario Antoni, einem Redakteur des "Messagero", ein Liebesverhältnis unterhalte. Er überfiel auch das Paar, tödlich verletzte die Frau mittels vier Revolverkugeln, woran er Antoni mittels zweier Schüsse weitertrat. Derselbe wurde hierauf in Spital getragen. Eine Frau, welche der Scene bezeugt hatte, sprang von einem Balkon und stürzte auf die Straße hinab, wobei sie lebensgefährliche Verletzungen zuzog. Berlini stellte sich jedoch selbst dem Gericht.

Belgien. In Antwerpen haben am 14. d. M. die Verhandlungen im Prozeß Goullain wegen der schießlichen Pulverexplosion begonnen, und waren vorzüglich acht Tage bestritten. Die vom Gericht erkannten Sachverständigen sind zu dem Schluß gelangt, daß Unvorsichtigkeit eines Arbeiters oder einer Arbeiterin den Brand verursacht habe, doch aber die Wanghaftigkeit der Einrichtungen der Arbeitshalle die Verantwortung Goullains und De Launays bedinge. Goullain hat hierauf ein Gutachten von Sylvain Bertrand, dem Vorsteher des Bereichs der Civil-Ingenieure in Paris, eingeholt, welches in detaillierten Überblicken den Ausdruck auf die Explosions des Petroleum-Lewis' Nr. 1 der Firma Huillot u. Co. zurückführt, wodurch das Goullain die Grabfahrt in Mitteldeutschland gezogen werden. Außerdem bepricht derseine an der Hand industriellen Materials die höhere Gefährlichkeit des Petroleum gegenüber dem Pulver. Zur Beleidigung kommen Goullain die Umstände zu Gunsten, daß derselbe mit Goullain die zuständigen Behörden gehandelt bei seinem Betrieb gelebt hat.

To der Antislaverie-Kongress einen wenig diplomatischen Charakter trug, und Journalisten nicht zugelassen. Die belgische Regierung unterbreitete ein großes Exposé über den Slovenschand.

England. Gegen 200 Badermeister in London haben die Bedingungen des Streik-Comites angenommen. Es sind genügend Fonds vorhanden, um einen Streik auszuleiten.

Der "Engineer" bringt die folgende einzige jüngste italienische Mitteilung: Es besteht großer Grund zu der Annahme, daß eine beträchtliche Menge solcher dalmatischer Kronen (2½ Sch. = 100) in Großbritannien im Umlauf ist, welche wie dem deutschen Unternehmensgeiste (?) zu verbreiten haben. Diese Münzen haben nichts gemein mit den gewöhnlichen Gueranischen oder Schildmünzen. Im Gegenteil liegen sie an Qualität nicht den besten italienischen Kronen, die aus der Münze über Majatal hervorgegangen sind, nach. Sie sind nicht geprägt, sondern mit vorzüglichem Beigeschmied mit Subtilität der besten Münzen bezeichnet. Ebenso sind sie vollständig. Der einzige Unterschied besteht darin, daß die deutliche Münze ein ganz unzügliches Theil mehr im Durchmesser hat und ein ganz klein wenig dünner ist. Man möchte glauben, daß sich die Ausgabe solcher Münzen nach England nicht lohnen würde. Im Gegentheil aber wird ein beträchtlicher Nutzen erzielt. Die englischen Städte und Städte und ebenso und gebührt verdeckt und die politische Stütze darüber in ungünstiger Weise ausgewirkt. Ein Befehl des Königs den neuwählten Vorstand in sein Amt einzuholen. Als der König sich nach beendigter Sitzung entzog und durch die Worte des Parlamentspräsidenten schreit, erinnerte plötzlich ein vierteljähriges Viva a Republica! und ein großer Applaus.

Der Kaiser schickte am Sonntag nach Europa ein: die vorzügliche Notiz "Bartholomäus Tag" erhielt Beifall aus Wien noch Brüssel zu geben.

Das "Journal de St. Petersburg" bedauert die Entfernung des Pepe und sagt, der Kaiser habe während eines wiederholten längeren Aufenthaltes in Europa die Rettung und allgemeine Sicherheit durch seine vorzügenden Eigenschaften erworben. Allerdings werde das Reich, welches nun die Unabhängigkeit eines Theiles seiner Untertanen habe bereitet, sehr befürchtet werden. Was Brüssel unterstreicht, ist, daß zu beobachten ist, ob der Kaiser nach dem Besuch der neuenen Ostfriesen und der anschließenden Zusammenkunft den Kaiser an: er möge mit seinem Gutshaus den nationalen Wunsch nach der Republik beginnen. Im Mai d. J. leitete der Kaiser d'Eu eine Erziehung des Königs der Freiwilligen in Rio, in welcher er als Schatz des Staates den neuwählten Vorstand in sein Amt einholte. Als der König sich nach beendigter Sitzung entzog und durch die Worte des Parlamentspräsidenten schreit, erinnerte plötzlich ein vierteljähriges Viva a Republica! und ein großer Applaus.

Der Kaiser schickte am Sonntag nach Europa ein: die vorzügliche Notiz "Bartholomäus Tag" erhielt Beifall aus Wien noch Brüssel zu geben.

Das "Journal de St. Petersburg" bedauert die Entfernung des Pepe und sagt, der Kaiser habe während eines wiederholten längeren Aufenthaltes in Europa die Rettung und allgemeine Sicherheit durch seine vorzügenden Eigenschaften erworben. Allerdings werde das Reich, welches nun die Unabhängigkeit eines Theiles seiner Untertanen habe bereitet, sehr befürchtet werden. Was Brüssel unterstreicht, ist, daß zu beobachten ist, ob der Kaiser nach dem Besuch der neuenen Ostfriesen und der anschließenden Zusammenkunft den Kaiser an: er möge mit seinem Gutshaus den nationalen Wunsch nach der Republik beginnen.

Kunst und Wissenschaft.

† In der Königl. Operette gastiert heute, in der Titelrolle des Liegnitz des Holländers, Herr Peter von Beldia.

† Altonaer Holländers, Herr Peter von Beldia.

Die "Altonaer Holländers" hat der vorigen Freitagnacht eine Melodieaufführung des melodischen, epritollen Schwarzen Domino" von Weber, in welcher Frau Schub geschadet entzündet und vollendet Melodieaufführung Janina und spielt, erzielten die 50. Bühnendebüt der "Appenzeller", die in der Theatersaale in Wahrheit eine gute Rolle gewesen ist. Das Auditorium nahm bei dieser Aufführung eine sehr gewogene Stellung ein.

Das "Altonaer Holländers" hat die "Appenzeller" eine sehr gewogene Stellung ein.

Die republikanische Partei beklagt einen ihrer Kandidaten für den Besitz der neuenen Ostfriesen und der anschließenden Zusammenkunft den Kaiser an: er möge mit seinem Gutshaus den nationalen Wunsch nach der Republik beginnen.

Die republikanische Partei beklagt einen ihrer Kandidaten für den Besitz der neuenen Ostfriesen und der anschließenden Zusammenkunft den Kaiser an: er möge mit seinem Gutshaus den nationalen Wunsch nach der Republik beginnen.

Die republikanische Partei beklagt einen ihrer Kandidaten für den Besitz der neuenen Ostfriesen und der anschließenden Zusammenkunft den Kaiser an: er möge mit seinem Gutshaus den nationalen Wunsch nach der Republik beginnen.

Die republikanische Partei beklagt einen ihrer Kandidaten für den Besitz der neuenen Ostfriesen und der anschließenden Zusammenkunft den Kaiser an: er möge mit seinem Gutshaus den nationalen Wunsch nach der Republik beginnen.

Die republikanische Partei beklagt einen ihrer Kandidaten für den Besitz der neuenen Ostfriesen und der anschließenden Zusammenkunft den Kaiser an: er möge mit seinem Gutshaus den nationalen Wunsch nach der Republik beginnen.

Die republikanische Partei beklagt einen ihrer Kandidaten für den Besitz der neuenen Ostfriesen und der anschließenden Zusammenkunft den Kaiser an: er möge mit seinem Gutshaus den nationalen Wunsch nach der Republik beginnen.

Die republikanische Partei beklagt einen ihrer Kandidaten für den Besitz der neuenen Ostfriesen und der anschließenden Zusammenkunft den Kaiser an: er möge mit seinem Gutshaus den nationalen Wunsch nach der Republik beginnen.

Die republikanische Partei beklagt einen ihrer Kandidaten für den Besitz der neuenen Ostfriesen und der anschließenden Zusammenkunft den Kaiser an: er möge mit seinem Gutshaus den nationalen Wunsch nach der Republik beginnen.

Die republikanische Partei beklagt einen ihrer Kandidaten für den Besitz der neuenen Ostfriesen und der anschließenden Zusammenkunft den Kaiser an: er möge mit seinem Gutshaus den nationalen Wunsch nach der Republik beginnen.

Die republikanische Partei beklagt einen ihrer Kandidaten für den Besitz der neuenen Ostfriesen und der anschließenden Zusammenkunft den Kaiser an: er möge mit seinem Gutshaus den nationalen Wunsch nach der Republik beginnen.

Die republikanische Partei beklagt einen ihrer Kandidaten für den Besitz der neuenen Ostfriesen und der anschließenden Zusammenkunft den Kaiser an: er möge mit seinem Gutshaus den nationalen Wunsch nach der Republik beginnen.

Die republikanische Partei beklagt einen ihrer Kandidaten für den Besitz der neuenen Ostfriesen und der anschließenden Zusammenkunft den Kaiser an: er möge mit seinem Gutshaus den nationalen Wunsch nach der Republik beginnen.

Die republikanische Partei beklagt einen ihrer Kandidaten für den Besitz der neuenen Ostfriesen und der anschließenden Zusammenkunft den Kaiser an: er möge mit seinem Gutshaus den nationalen Wunsch nach der Republik beginnen.

Die republikanische Partei beklagt einen ihrer Kandidaten für den Besitz der neuenen Ostfriesen und der anschließenden Zusammenkunft den Kaiser an: er möge mit seinem Gutshaus den nationalen Wunsch nach der Republik beginnen.

Die republikanische Partei beklagt einen ihrer Kandidaten für den Besitz der neuenen Ostfriesen und der anschließenden Zusammenkunft den Kaiser an: er möge mit seinem Gutshaus den nationalen Wunsch nach der Republik beginnen.

Die republikanische Partei beklagt einen ihrer Kandidaten für den Besitz der neuenen Ostfriesen und der anschließenden Zusammenkunft den Kaiser an: er möge mit seinem Gutshaus den nationalen Wunsch nach der Republik beginnen.

Die republikanische Partei beklagt einen ihrer Kandidaten für den Besitz der neuenen Ostfriesen und der anschließenden Zusammenkunft den Kaiser an: er möge mit seinem Gutshaus den nationalen Wunsch nach der Republik beginnen.

Die republikanische Partei beklagt einen ihrer Kandidaten für den Besitz der neuenen Ostfriesen und der anschließenden Zusammenkunft den Kaiser an: er möge mit seinem Gutshaus den nationalen Wunsch nach der Republik beginnen.

Die republikanische Partei beklagt einen ihrer Kandidaten für den Besitz der neuenen Ostfriesen und der anschließenden Zusammenkunft den Kaiser an: er möge mit seinem Gutshaus den nationalen Wunsch nach der Republik beginnen.

Die republikanische Partei beklagt einen ihrer Kandidaten für den Besitz der neuenen Ostfriesen und der anschließenden Zusammenkunft den Kaiser an: er möge mit seinem Gutshaus den nationalen Wunsch nach der Republik beginnen.

Die republikanische Partei beklagt einen ihrer Kandidaten für den Besitz der neuenen Ostfriesen und der anschließenden Zusammenkunft den Kaiser an: er möge mit seinem Gutshaus den nationalen Wunsch nach der Republik beginnen.

Die republikanische Partei beklagt einen ihrer Kandidaten für den Besitz der neuenen Ostfriesen und der anschließenden Zusammenkunft den Kaiser an: er möge mit seinem Gutshaus den nationalen Wunsch nach der Republik beginnen.

Die republikanische Partei beklagt einen ihrer Kandidaten für den Besitz der neuenen Ostfriesen und der anschließenden Zusammenkunft den Kaiser an: er möge mit seinem Gutshaus den nationalen Wunsch nach der Republik beginnen.

Die republikanische Partei beklagt einen ihrer Kandidaten für den Besitz der neuenen Ostfriesen und der anschließenden Zusammenkunft den Kaiser an: er möge mit seinem Gutshaus den nationalen Wunsch nach der Republik beginnen.

Die republikanische Partei beklagt einen ihrer Kandidaten für den Besitz der neuenen Ostfriesen und der anschließenden Zusammenkunft den Kaiser an: er möge mit seinem Gutshaus den nationalen Wunsch nach der Republik beginnen.

Die republikanische Partei beklagt einen ihrer Kandidaten für den Besitz der neuenen Ostfriesen und der anschließenden Zusammenkunft den Kaiser an: er mö

Es hat Gott dem Herrn gefallen, heute Vormittag unsernen heueren, unermüdeten Hatten Vater, Schwieger-, Großvater und Schwager, den Fabrikant Herrn

Wilh. Ferd. Gebler,

Begründer der Firma W. P. Gebler.

In einem Alter von nahezu 75 Jahren zu sich abzurufen. Er starb sonst und ruhig im festen Glauben an seinen Erfolg.

Um Stilles Beileid bittend, zeigen dies schmerz- erfüllt an.

Großröhrsdorf und Greiz, den 16. Nov. 1889.

Die trauernden Hinterlassenen.

Caroline verm. Gebler. Max Schöne. Robert Gebler. Minna Schöne geb. Schöne. Eduard Schöne. Martin Schöne. Amalia Schöne geb. Gebler. Martha Schöne. Paul Seestendorf. Emilie verm. Bezirksteuerer. Minna Seestendorf geb. Schöne.

Statt besonderer Anzeige.

Heute Nachmittag 2½ Uhr entstieß unsre gute alte Mutter, Schwieger- und Großmutter,

Frau Emilie Heyne,

im 74. Lebensjahr. Dies zeigen tief betrübt an

die trauernden Hinterlassenen.

Hallenstein 1. Voigtl. Dresden, 17. November 1889.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 20. Novbr. 3 Uhr, auf

dem inneren Neustädter Friedhof statt.

Am 11. November n. St. verstarb in Riga in Russland plötzlich und unerwartet infolge Herzschlag.

Frau Dr. Helene Zander

geb. Gottschalk.

Riga und Radebeul, am 18. November 1889.

Die trauernden Familien Zander und Gottschalk.

Dank und Nachruf.

Soar brennt sie noch heiß, die tiefe Wunde, die uns durch den Verlust unserer heiligsten, uns unvergänglichen Martha geblieben ist. Aber doch hat sie die überaus werte und wohltätige Anteilnahme an unserem tiefen Schmerze wie ein liebender Sohn in unsere tiefschreitenden Herzen ergossen. Wir folgen darum nur dem lebhaften Drang unseres Herzens, wenn wir hierdurch für alle unserer trauernden Hinterlassenen und uns erzielte Liebe und Dankbarkeit und bewiesene Theilnahme den bestmöglichsten Dank aussprechen. Derselbe gilt zunächst allen lieben Verwandten und Bekannten von nah und fern und allen lieben Freunden und Nachbarn für ehrliches Grabwesen und reizende, fröhliche Blumensträuße. Besonders warm danken wir auch Herrn Diaconus Hartel für gespendete Trostworte am Sonntagnachmittag und am Grabe und nicht minder auch Herrn Dr. med. Domilius für seine mitreißenden Bemühungen, uns die Thematik am Leben zu erhalten. Ganz trostlich waren uns auch die vom Sangerchor des Turnvereins zu Dresden am Vorabend der Beerdigung vorgebrachten Trauergesänge. Auch hierfür unseren wärmsten Dank. Auch sehr, sehr liebliche Schulfreundinnen unserer getreuen Martha, deinen wir besonders werm die Hand für alle unserer Hinterlassenen so vielfach erzielte Liebe und ehrende Auszeichnung, auch noch im Tode. Ganz besonders aber danken wir Dir noch, liebe Minna Bierenzöller, und Dir, liebe Martha Watzke, die Ihr vor und genau zu unserer schmerzerreichten Martha gekommen, um Ihr durch treantes Anwesenheit Ihr schweres Leid in etwas verleicht zu machen.

Auch Herrn Lehrer Brückner und Herrn Senator Thümmler gehörte unser herzlichster Dank für die sinnig gewählten Gesänge im Trauerhaus und am Grabe.

Die aber, Du geliebte Beikläre, rufen wir in Dein frühes Grab, daß Dich nach vielen Leiden nun doch ein herzliches „Ruhe sanft“ nach.

Still ruht Dein Herz, das schwer gerungen,
Ob Fried' ihm wird und kannte Nut!
Du ruhest nun aus von schweren Leiden,
Du stillt, lautst Duldring, Du.

Still ruht Dein Herz, dem Gott nun schenkt
Des Friedens Psalm' nach Ruh' und Woh!

Vor Alle, die Ihr uns für weinet,
Seid edel, fromm und gut, wie sie!

Mitten, den 18. November 1889.

Die trauernde Familie Mäser.

Nachdem sich das Grab meines unvergänglichen Gatten, des Mutterverstorbens

Fedor Thomas,

geschlossen, kann ich nicht unterlassen, Allen, welche mir in dieser schweren Zeit durch Rath und That beigehanden, meinen innigsten Dank auszusprechen. Dank besonderen Dank Herrn Dr. med. Heße für seine aufsinnenden Bemühungen, uns den traurigen Entschlafenen am Leben zu erhalten. Herzlichster Dank auch für den überaus reichen Blumenstrauß, sowie für die ehrwürdige Beileitung zur letzten Ruhestätte. Wie Gott alle vor ähnlichen Schicksalschlägen bewahrt.

Bautzen, den 17. November 1889.

Im Namen der trauernden Hinterlassenen:

Alma verm. Thomas geb. Ludewig nebst Kind.

Die glückliche Geburt eines fröhlichen Jungen zeigen höchstens an G. Emil Fischer u. Frau, geb. Bärber. Dresden, 17. November 1889.

Dank.

Tiefgründigsten, innigsten Dank allen Freunden u. Bekannten für die zahlreiche Beileitung und so reichliche Spenden u. Blumensträuße beim Begegnungsort unseres unvergänglichen Gatten u. Vaters Karl John.

Diese große Theilnahme war uns ein großer Trost in unserem Schmerz.

Die trauernde Gattin nebst Kindern.

Dank.

allen Denen, welche beim Hinscheiden unserer guten Mutter uns ihre Theilnahme bewiesen, sowie für den überreichen Blumenstrauß.

Die trauernden Hinterlassenen:

Robert Hunger, Klempnermeister.

Marie Friedrich geb. Hunger.

Verspätet.

Herzlichster Dank.

Für die Beweise aufrichtiger

Liebe, sowie für den reichen

Blumenstrauß beim Begegnungsort

unseres unvergänglichen Sohnes

Karlchen,

gest. im 7. Lebensjahr, sagen wir

herzlich allen Freunden, Verwandten, Bekannten und Unbekannten unserer herzlichsten Dank.

Dank Herrn Doctor Walther und

seinem Herrn Lehrer Beutel für

die trostreichen Worte am Grabe.

Nochmals Allen herzlichster Dank.

Dresden, den 18. Nov. 1889.

Die trauernden Eltern

Friedrich Schulz und Frau

geb. Paul.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß gestern Abend 10½ Uhr einer guten Gatte, Vater, Groß- und Schwiegervater

Friedrich Rudolf Schmisch,

im 65. Lebensjahr, sanft entschlafen ist.

Mölschenbroda, 17. Nov. 1889.

Die trauernden Hinterlassenen.

Dank.
Für die zahlreiche Theilnahme, welche uns bei dem Hinscheiden unseres lieben Vaters.

Dr. August Reubold,

zu Drei wurde, sowie dem Gemü-

garten "Gintadt" zu Billnitz-

Hofen, wie den am Vortag

ebendens Geling unteren herz-

lichen Dank. Hinter dem Herrn

Vater steht für die trostreichen

Worte, Herr Kantor Hause für

den Geling, den Herren Dozenten,

die ihn zum letzten Aufenthalte ge-

tragen haben, und den Dozenten

und Dozenten für den zahlreichen

Blumenstrauß nochmals unteren

herzlichsten Dank.

Die trauernde Familie Genold

in Nieder-Posch.

Ein Brosche mit blauem Stein
ist verloren worden. Gegen
Belohnung abzugeben, große Blau-

schleife Nr. 17, im Seiten-

Gelehrten.

Zugelaufen

1. H. Schm. Babel m. neußil.

Halbschale Thieraventouren 61.

Ein Windhund ist mir zu-

gelungen. Abzahol. b. Emil

Gummier, Altmitt. 15. Baden.

Reisegelegenheit

nach Nizza.

Eine alleinstehender Herr sucht

einen Herrn oder Dame, die sie

im Januar zusammenfindet.

Dr. unter D. M. 133 in die

Exp. d. Bl. bis 7. Fe. d. M. erh.

Literat. R. Schneider.

Webergasse 11. 1. rechts.

Gesuche, Gedichte,

Tochte, Testamente, Briefe, etc.

Eine junge conservatorische ge-

bildete Dame erhebt

Clavier- und Gesangs-

Unterricht

zu mäßigen Preise. Adr. nieder-

liegen unter X. 75 in der

Exp. d. Bl.

Herren jed. Alters,

auch Damen,

lebt einfache und dopp. ital.

Wochentage gründlich all-

gewöhnlichen Anforderungen erfülle.

Schönschreiben

u. Corresp. in fikt. Zeit. bill.

König. Hof. Justiz. Gottschalk, Ammonstrasse 21,

unt. Verm. 2. Stell.

50 Pf. in Rechtsachen.

Gesuche, Käufe, Testamente,

Consulat. E. Leinert,

Victoriastrasse 12, parterre

Oscar Wünschmann,

20 Rammelschestrasse Nr. 20.

Gesuche, Gedichte

Tochte, Tafel-Wieder, Käufe,

Testam., Ausländer.

Tanz-Unterricht jederzeit 1

eigene Personen, alle

Stundenzeiten in 3 Stunden unter

gleicher Rendite, das heutige

Wochen 15. Uhr unter liebster

Mutter

Agnes Alwine Franke,

geb. Mahling,

nach abkündiger Krankheit

jetzt verschieden ist.

Bielen, 18. November 1889.

Der trauernde Gatte Al. Fraute,

Schmiede d. K. S. Staatsbahn,

nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Donner-

stag Nachm. 10½ Uhr v. Trauer-

halle aus statt.

Todesanzeige.

Statt besonderer Meldung

hierdurch die traurige Nachricht, daß mein guter Gatte, der Kaiser

Amalie Laura Edelmann,

Hainichen den 18. Nov. 1889.

10 Nk. Belohnung.

Brillent-Rödel Sonntags Mar-

schallstrasse-Mampfischtrasse bis

Spätnacht verloren. Abzugeben

bei Hassenstein und

Vogler, 1. G., Wils-

druffestraße 45.

Goldener Klemmer

mit goldenem Ketten u. Zwinger

Um die Naffhäusergemeinde Friedrichstadt.

Die wahlberechtigten Mitglieder werden darauf aufmerksam gemacht, dass die Eintragung in die Wählerlisten zu der bevorstehenden Kirchenvorstandswahl nur noch bis

Sonntag den 24. November

möglich ist und dringend eracht, ihre Anmeldung nicht zu versäumen.

Der Kirchenvorstand der Naffhäusergemeinde.

Th. Schulze, P.

A. Oehlschlägel's Restaurant,

1 Glacisstrasse 1

gegenüber dem Neul. Hoftheater.

Erlaubte mir einem hochgeehrten Publikum meine angenommenen u. vorzülichen Qualitäten in freundliche Erinnerung zu bringen und gleichzeitig meine anerkannt vorzügliche Küche zu empfehlen.

Großer Mittagstisch

In Gouwerß zu 60 u. 85 Pf. u. 1 Mk., im Abonnement Rabatt. Eine reichhaltige Tages- und Abend-Speisenkarte in 1/2 Portionen, sowie Stammtisch u. Stammabendbrot nach Wahl.

Vergnügte Biere.

Echt Pilsener aus dem Bürgerl Brauhaus in Pilsen. Echt Kulmbacher von G. Zander in Kulmbach. Echt Münchner Bürgerbräu aus dem bürgerlichen Brauhaus in München u. Bierseckler Lagerbier.

Vorzügliche Weine,

a Karaffe 35 Pf. u. 1/2 Karaffe 65 u. 1/2 Karaffe von 1,50 Mk. an. Mit vorzüglicher Hochachtung.

Adolph Oehlschlägel.

Rathskeller

Neustadt.

Heute Schweineschlachten

(in alt bekannter Weise). Biere wie immer hochstein.

W. Kränke.

Brauerei-Waldschlösschen Restaurant.
Schillerstr. Waldschlösschen Schillerstr.

Morgen Gr. Schlacht-Fest.
Eigentum Heinrich John.

Krause's Etablissement,

Nr. 8 Altmarkt Nr. 8.

Vorzügliche Küche. Hochsteine Biere.

Täglich grosses Concert

von der Kapelle des Hauses, unter Direction des Herrn Hayell.

Ablösung 6 Uhr. Meisters Curt Krause. Eintritt frei.

Aufführungsvoll Chrhard Krause.

NB. Von 7 Uhr Abends ab liegt die Schnellstiefe der Königl.

Siebz. Landes-Poetrie an.

Einladung.

Zu meinem heute Dienstag den 19. November stattfindenden Abendessen.

Lade hierdurch alle Nachbarn, Freunde und Kinner freundlich ein.

Aufführungsvoll E. Weisse.

Nr. 10 Körnerstraße Nr. 10.

Jesuiten-Brauerei in Regensburg.

Nachdem unsere Brauerei sich auf den Export ihrer

vorzüglichen

Bayerischen Lagerbiere

eingerichtet hat, empfehlen wir solche den verehrlichen Restaurations- und Gastwirtschaften zu billigen Preisen. Probefässer stehen zu Diensten.

Die Verkaufsausstellung des Hilfsvereins

findet bei freiem Eintritt und fortgesetztem Goodverkauf morgen Mittwoch den 20. von 1 Uhr Nachm. bis 7 Uhr Abends in Reinhold's Sälen (Moritzstr. 10) statt. Um recht zahlreichen Besuch wird angelegetzt gebeten. Das Vereins-Directorium.

Hotel vier Jahreszeiten.

Bei Beginn der Winter-Saison halte ich mein großes Restaurant, welches allen Anforderungen der Neuzeit entspricht, einem hochgeehrten Publikum bestens empfohlen. Hochkeiten und andere Feiern werden bis zu 120 Personen werden zu jedem Preis vorrommt und fein ausgeführt. Diners im Restaurant von 1 Mark an, à la carte alles, was die Saison bietet.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Heinze.

Zur goldenen Ecke,

Thalstrasse Nr. 1, Ecke Louisenstrasse.

Bei dem heute, den 19. November, bei mir stattfindenden

A b e n d - E s s e n

Lade alle Freunde, Nachbarn und Bekannte freundlich ein. Für gute Unterhaltung ist Sorge getragen.

Hochachtungsvoll H. Seyfarth.

Welt-Restaurant

Société.

Täglich 2 gr. Concerte.

I. Concert Nachmittags 4 Uhr
der schon im vorigen Jahre hier mit so grossem Beifall aufgenommenen

I. Oesterreich. Mädchen-Kapelle
A. Rauscher.

Eintritt 20 Pf.

II. Concert Abends 8 Uhr von derselben Kapelle.

Preis 9 Uhr Vorführung eines für die Bühne eigens konstruierten

Edison'schen Phonographen,
demonstriert durch Herrn Erdholdus. Eintritt 40 Pfennige.

Täglich Extra-Vorstellung
von **Edison's Phonograph**

Mittags von 12 bis 2 Uhr.

Zu schmierer befindet Eingang: Vorort, Thür. Nr. 2.

Hochachtungsvoll Paul Menzel.

TIVOLI

Hofbräu-Restaurant

12 Wettinerstrasse 12,

elegantes, in der Ausstattung einzig dastehendes Etablissement.

Täglich

(mit Ausnahme der Montage)

Gr. Militär-Concert

von den besten Militärkapellen hiesiger Garnison.

Eintritt frei. Wochentags Anfang 7 Uhr.

Sonntags 5 Uhr.

Ausschank preisgekrönter Hofbräubiere.

Prima - Küche.

Täglich von Abends 6 Uhr ab: Portion à 30 Pf.

in großer Auswahl.

Außerdem reichhaltige Speisenkarte, ganze und halbe Portionen.

Münchner Hof.

Heute grosses Elite - Concert

der

I. Wiener Original-Damenkapelle „Carola.“

Anfang 1/2 Uhr. Eintritt 25 Pf.

Speise-Kartoffeln

in Bogenloaf. hat abzugeben

W. Reinhold, Wohlgu Schle.

Gummi-Artikel, bester Qualität, versch.

bif. Bier, Weißebier, Dicoden,

1 Beutel 1. Biermenade,

Nürnberger Export-Bier hell (goldfarbig), Lederer - Brauerei Nürnberg,

hält geeignete Confitumen in vorzügl. Qualität in Leinwand-Gebinden von 30 Liter aufwärts zu geneigtem Verbrauch empfohlen

der Vertreter
für Dresden und Kreishauptmannschaft

Joh. Zeisig,
Wettinerstr. 6,

Gesserei Friedrichstraße 19.

Grus - Thee!

wird diese Woche abgegeben.

Grus II. à Pfund Mark 1 50 Pf.

Grus I. à Pfund Mark 2 50 Pf.

Grus I. besteht aus den feinsten Thees.

R. Seelig & Hille,
Thee-Engros-Geschäft,
3536 Pragerstrasse 3536.

Wir machen darauf aufmerksam, dass sich in unserem Defektzimmers von Apotheken größere Mengen von leicht beschädigten Bäumen angekauft haben, welche sehr billig verkauft werden u. die sich zu zweckentwesenden sehr gut verwenden lassen.



Existenz

Für ein grösseres Ausschank-Lokal wird sofort ein tüchtiger Wirth verheirathet, unter äusserst günstigen Bedingungen gesucht.

Als Caution u. zur Inventar-Uebernahme sind ca. 5000 Mk. erforderlich. Nur solide, tüchtige Leute erhalten Auskunft bei Herrn Willi. Herbst, Kamenzerstrasse 3, II. Etage.

Eine Spielsdoje einen Saalbauten in gute Nähe zu kaufen geplant. Adressen im nächsten, teils Bündnerstrasse geben.

"Invalidenbad" Dresden. Offerten unter V. W. 020 im abzug unter D. D. 275.

"Invalidenbad" Dresden.

Dresdner Nachrichten
Nr. 325.
Seite 7. Dienstag, 19. Nov. 1889.

Gewerbehause.

Dienstag den 19. November 1889
C O N C E R T
(Wagner-Abend)
der Gewerbehause-Kapelle
Direction:
Herr Kapellmeister Ernst Stahl.

PROGRAMM.

1.序曲 in "Barbiere". 2. Odeur a. d. Op. "Rienzi". 3. Albumblatt. Romanze für Sopran. 4. Concerto Violoncello. 5. Gesang des Goetter in "Walhall". 6. Schauspiel "Die Todesglocke". 7. Concerto Violoncello. 8. Ch. "Der Feuerzangenbowle". 9. Spieldes "Wozzeck". 10. "Die Meistersinger". 11. "Bouffon". 12. "Concerto". 13. "Barbiere". 14. "Die Reiterin". 15. "Walhall". 16. "Lieder aus "Barbiere". 17. "Cavatina". 18. "Lammermoor".

Anfang 7¹/2 Uhr. Eintritt 75 Pf.

Abonnementbillets sind 6 Stück zu 3 Mark an den bekannten Verkaufsstellen, sowie an der Kasse zu haben.

Donnerstag d. 21. Novbr. kein Concert.
Gasthof Rosenthal.

zu unserem heute stattfindenden
25jährigen Geschäfts-Jubiläum,
verbunden mit
Großem Militär-Concert
der Kapelle des Königl. Sachs. Gardereiter-Regiments, unter
Leitung des Stabsoffiziers
Herrn H. Stock,
ebenso wie hierdurch ergeben sich eingeladen:
Anfang 7¹/2 Uhr. K. Richter und Frau.

Gasthaus Rosenthal.

Heute

1. Abonnement-Concert

von der Kapelle des K. S. Schützen-Regim. (Prinz Georg) Nr. 108.
unter Leitung des dem Mandatarios.

G. Keil.

Anfang 7¹/2 Uhr. Eintritt 50 Pf. Nach dem Concert Ball.
Von Abends 6 Uhr an Trinkhalle bis 1 Uhr. Gold.
Kneipe, Bierstube, nach Neu-Döbeln. Radebeul nach Dresden.
Hedauungsvoll T. Hahnel.

Das 2. Koncert findet den 11. Januar 1890 statt.

Victoria-Salon

Nur noch kurze Zeit:

Auftreten von Mr. Eduard Bonnetty.

erster und wirklicher Erbuder der Cabendressur.
28 dreiflügelige Türen arbeiten zusammen mit 20 wilden
Ratten, 18 Mäusen und 12 Vogeln.



Die Katzen Mist und Blondin

arbeiten tünderbar auf dem 12 Meter hoch gehöpften Thunkeife.
Nur noch bis Ende dies. Monats.

3 Broth. Elton, die Matadore der Altkatzen. Castor Watt, Verwandlungsmüller. Broth. Salma, englische Double-Jong. Eine Frida Janina, sonstige Zaubert. Francis Star Troupe, englische Ortecs, Engländer und Ballett-Giebelliebaffi di Danzen, 3 spuren. Sehenswerte Illustration von Herrn Carl Maxstadt, Bildhauer Künster.

Cette Eröffnung 17 Uhr, Anfang d. Berthell 7¹/2 Uhr. H. Thieme.

Avis: Ningen leste Vorstellung vor dem Bußlager.

Der Billet-Vorverkauf, Parquet 50 Pf., ist täglich

Gitarrenreich hierfür, feiner in Altstadt bei J. Jünger.

Stadttheater 5. Stelle, Preissatz 20. O. Hessel, Weber 23.

A. Winkler, Richter 42. O. Fleischbach, Zirkus-

theater 23. R. Moldau, Kürbervorstadt 1. A. E. Simon, Circus-

theater 23. in Neustadt bei A. Hildebrandt, Augustus-

straße 21. E. Klein, Hauptstraße 12, u. C. Fochtmann Jr.,

Bauquerstraße 25.

Circus Herzog.

Dresden—Bismarckplatz.

Herrn Dienstag, 19. November 1889, 7¹/2 Uhr Abends.

Grosse Elite-Vorstellung.

Auftreten der wirklichen Original-Osrani-

Troupe, 5 Personen.

Grosses Ballet-Divertissement,

getanzt von 20 Damen des Corps de Ballet u. Solotänzerinnen

der Döring u. der Baptist.

Auftreten des besten Kunstreiters der Welt

Mr. John Clarke.

Auftreten der Schulreiterin Miss Mary. Men Bijou.

Zigernecht, vorget. v. Herrn Dr. Herzog. Mazur. Schmä. vorget.

v. Herrn. Auftritt des englischen Original-Clowna

M. M. Daniels, dem Anzug der Tumme. Pas de

trois au Bierb. Quadrille Chevaleresque. Ben-Aly.

gen. v. Herrn. Hugo Herzog. Miss Amalia. Jede auf ungefähr

gefeiertem Pferd. Quadrille Chevaleresque. Ben-Aly.

gen. v. Herrn. Hugo Herzog. Alles Nahere durch Platze.

Wegen Mittwoch

Erste Nomiser-Vorstellung.

Große Spielkiste, wie neu,
um die Solite zu verkaufen.
Blumenstraße 31 vorbereitet. sehr bill. zu verl. Galeriestr. 18, 2.

Harmonium

Bieling.

Freitag den 22. November 1889 (Busstag) in der Dreikönigskirche zu Neustadt Dresden

Grosse geistliche Musik-Aufführung.

Judas Maccabäus.

Oratorium von Georg Friedr. Händel.

Dirigent: Herr Theodor Müller-Reuter.

Solisten: Fr. Wally Schausell, Concertsängerin aus Düsseldorf. Fr. Sophie Schröter, Concertsängerin aus Bonn. Herr Lorenzo Riese, Königl. Kammersänger. Herr Max Ronneburger, Concertsänger. Herr Bruno Lurgenstein, Concertsänger aus Berlin.

Orchester: Die Gewerbehause-Kapelle.

Chor: Neustädter Chorgesang-Verein, Robert Schumann'sche Sing-Akademie, Dreyssig'sche Sing-Akademie.

Einlass 6 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 9 Uhr.

Altarplatz	M. 4.—	I. Empore	M. 1. 50.
Schiff, I. Abtheilung	nummerirt	II. Empore	nicht unnummerirt
Schiff, II. Abtheilung	" 2	Schiff, III. Abtheil	" 50.

Billets, sowie Texte à 20 Pf., sind zu haben in Altstadt in der Königlichen Hofmusikalienhandlung von F. Ries, Seestraße, Kaufhaus; in Neustadt bei Herrn Justus Krüger, Hauptstraße 21, bis Donnerstag, den 21. Novbr. Abends.

Am Busstag den 22. November von Vormittags 11 Uhr ab nur bei Herrn Justus Krüger, Hauptstraße 21.

An der Kirche findet kein Billetverkauf statt.

Dank.

Tanferfüllten Herzens können wir es nicht unterlassen, unseren innigsten Gefühlen unserem hochherzigen und treu sorgenden Prinzipal Herrn

Carl Theodor Meissner

hiermit Ausdruck zu geben.

Heberacht durch die uns in so ungewohnter wie großmütiger Weise überreichten Geschenke und Gaben seitens unseres lieben Herrn Chefs bei dem am 16. d. M. auf dem Schweizerhaus stattgehabten sechsjährigen Geschäftsjubiläum, wünschen wir, daß uns unserer verehrten Herr Arbeitgeber auch fernerhin sein geschätztes Werkwollen bewahren möge, und werden wir eindringlich bitten, in gleicher Diene und Abhängigkeit zu ihm stehen wie bisher, und andere volle und ganze Kraft einsetzen für die fernere Wohlthat und für das weitere Blühen und Gedeihen des Geschäfts.

Dresden, am 18. November 1889.

Ludwig Mönch.
Oscar Möckel.
Gustav Schulze.

Dank.

Nur das und am Sonnabend den 16. d. M. zur Feier des zehnjährigen Geschäftsbestehens gegebene Fest im Schweizerhaus, sowie für die gegebene Ausstattung, großartige Bewirthung und die an uns gerichtete, hochherzige Ansprache legen wir unserm allhochverehrten und lieben Prinzipal,

Herrn

Carl Theodor Meissner,

unsern innigsten Dank.

Was besonders aber danken wir Herrn Meissner für die an unsre drei Jubilare in so liebheiter und annehmender Weise überreichten Geschenke und Spenden und vertheilen freitlich, daß nicht allein verehrten drei Collegen, sondern auch jedem Einzelnen von uns eine große Ehre dadurch zu Theil geworden ist. Gleichzeitig werden wir eifrig betrebt sein, daß das bisherige Einvernehmen mit unserem hochverehrten Herrn Chef auch ziemlich ein dauerndes sein möge.

Dresden, am 18. November 1889.

Das Gesamtpersonal

der Sächs. Metall- u. Bronzewarenfabrik von Carl Meissner.

Panorama international.

Marktstraße 20, 1., geöffnet von 9 Bomm. bis 10 Uhr Abends.

Die Woche zum ersten Male II. Cyclus

Wettin-Festzug.

Eintritt 20 Pf., Kinder 10 Pf. Jede Woche andere Länder.

Félicie und Lebensmüden

finden in jeder Tagesszeit gleich schön erleuchtet.

Félicie und Lebensmüden

von Montags 10 Uhr bis Abends 9 Uhr, Eintritt 50 Pf.

Félicie und Lebensmüden

Victoria-Salon, 1. Etage, separater Eingang.

Félicie und Lebensmüden

sollte jeder gleichen haben.

PANORAMA

Pragerstraße 20—21.

Sturm auf St. Privat.

Nen: Dioramen.

II. Kaiser Wilhelm in seinem Arbeitszimmer.

III. Die Aufbahrung der Leiche Sr. Maj. Kaiser

Wilhelms I. im Dom.

Täglich geöffnet von 8 Uhr bis zur Dämmerung. Sonntags von 11 Uhr. Eintritt 1 M.

Militär u. Kinder die Hälfte.

Sophia, Ärztin, bill. zu Sophja, Russ., Dr. Bezug.

Reaktion für Politisches: Dr. Emil Bierow. Berath. Redacteur: Julius Schmid in Dresden.

Sprechst. Raum, 10—12, Nachm. 5—7.

Verleger und Drucker: Ueppen & Rohrhardt in Dresden.

Publiz. der Vereinigten Buchdruckerei Papierfabriken.

Das heutige Blatt enthält einschl. Vorder- u. Rückenblatt 28 Seiten

Concert

des

Dresdner Orpheus

(Leitung: Herr Theodor Müller-Reuter)

unter Mitwirkung der Gewerbehause-Kapelle (Leitung: Herr Kapellmeister Ernst Stahl).

Eintrittskarten à Mk. 100 sind im Vorverkauf in den Königlichen Hofmusikalienhandlungen von Fr. Ries (Altstadt, Kaufhaus) und A. Brauer (Neustadt, Hauptstraße) zu haben.

Abends an der Kasse Mk. 150.

Sächsische Discont-Bank in Dresden.

Unsere Gesellschaft hat laut Beschluss der außerordentlichen Generalversammlung vom 7. November 1889

250 Stück Neu-Aktien

erzielt, die auf je 1200 Mark nominal lauten und vom 1. Januar 1890 ab an der Dividende teilnehmen. Die Neu-Aktien sind vom Bankhaus H. Wm. Bassenge & Co. in Dresden übernommen worden.

Wir haben unseren Aktionären das Bezugrecht in der Weise geändert, daß dieselben auf je zwölf im Umlauf befindliche Aktien eine Neu-Aktie à 1200 Mark zum Course von 110 % =

1320 Mark per Stück abzüglich 4% Stückzinsen bis 31. December 1889 innerhalb einer Frist von vierzehn Tagen beziehen können.

Wir fordern hiermit dientigen Aktionäre, welche von diesem Bezugsberecht Gebrauch machen wollen, auf, in der Zeit vom **20. November bis 4. December 1889** ihre Aktien an unsrer Stelle einzutragen und den Betrag von 1200 Mark für jedes Stück der darin entfallenden Neu-Aktien, abzüglich 4% Stückzinsen bis 31. December 1889, bezahlen. Nach dem **4. December 1889 erlischt das Recht zum Bezug dieser Aktien.**

Dresden, den 18. November 1889.

Die Direction.

A. Forkert.

Geschäfts-Verlegung.

Hierdurch machen wir unseren sehr geschätzten Kunden, Freunden, Nachbarn und dem bedauerten Publikum die ganz ergebene Anzeige, daß wir unser Geschäft für

Cacao- und Chokoladenwaaren

aus der Fabrik von Hartwig & Vogel, vom 18. d. M. an von der Banktrasse nach Rossmaringasse 4 verlegt haben. Wir danken besonders für das aus bisher entgegen gebrachte Vertrauen und bitten zugleich um seineszeitiges Wohlwollen. Der Verlauf im Geschäft Banktrasse, Ecke Brüderstraße, findet noch bis Weihnachten statt.

Frische Ware, billigste Preise.

Dresden-Alstadt.

Wachstumsweise.

H. & E. Fischer.
Patent O. & B. Heber
Nr. 43.379.

Tisch-Billard
der Zeit empfiehlt die
Billard- und Queuefabrik B. Heber,
Dresden-Al., Am See 40.

Gewichte eine Auswahl f. Billards, Queues, Tüchern
und Ballen. Kinder-Billards am Lager.

! Billigste Bezugsquelle!
! Neu eröffnet!
Wild- und Geflügelhandlung
von
Eduard Schulze,

König-Johannstr. 19. Ladeneingang Moritzstr.,
empfiehlt stets frische gesp. Hasen, Reb- und Hirsch-
wild, feines Tafelgeflügel u. prima gesetzte Fasanen
zu billigsten Tagespreisen.
Dessau und Dresden.

Gummi-

Künette,
Küller,
Schürzen,
Würstchen,
Prez-Schuhe,
Matten,
Hosenträger,
Binden,
Cravaten,
Zierstulpen,
Kragen.
Luftkissen,
Spieldarten,
Schwimme,
Rückenscheibe,
Muskelklöpfer.

Familien-
Unterlagen,
Dosenchen,
Tabakbeutel,
Strümpfe,
Schläuche,
Bänder,
Absätze,
Streichringe,
Nadeln,
Armbänder,

etc. etc.
empfehlen

Baeumcher & Co.,

Siestrasse 2 Hofflieferanten Wilsdrufferstrasse 47.

Bärsten,
Puppen,
Gamischen,
Tischdecken,
Regen-Mantel,

Länder,
Schnurzetteln,
Spritzen,
Bringzettel,
Strumpfblätter,
Manschetten.

Wasserkissen,
Spindlungen,

Trottoir-Handschuhe,

Armsäcke,

Waschbecken,

Muskelstärker,

Sänger,

Fischtellen,

Cigarrenspitzen,

Schwimmzetteln,

Ringe,

Sohlen,

Hutboden,

Fussbälle,

Broschen,

Halsketten

Garantie
2 Jahre.

Bei Bedarf halte mein Etablissement zum ges. Besuch empfohlen.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Königl. Amtsgerichte soll auf Antrag der Eltern das zu dem Nachlaß des Büchbers Carl Gottlob Jacob in Wilschdorf gehörige, mit Nr. 94 datirte, die Seiten 89 und 28 enthaltende, auf Seite 116 des Grundbuchs für Wilschdorf eingetragene

Bauer güt.

welches bei 11 bis 56,50 Pfennige mit 285,98 Talerineheiten belegt und erteilergütlich auf 23,74 M. gewürdigt worden ist.

Mittwoch den 18. December 1889

Vormittags 11 Uhr

im Nachlasshause in Wilschdorf öffentlich, aber freiwillig vereinigt werden, was unter Beizarnahme auf den an bisherigen Amtsstelle anhängenden Antrag und die dem leichten beigefügten Vereinigungsbedingungen höchstens bekannt gemacht wird.

Stolpen, den 15. November 1889.

Königliches Amtsgericht.

Wagner. Degner, Ref.

Wegen Geschäftsverlegung nach Hotel de Saxe

Ausverkauf

von Weihnachts-Geschenken!

Musikwerke, Spielsachen, Symphonions,

Aristons, Manopans, Herophons, Seraphines,

mech. Klavierspieler und Drehklavier.

Fantasiearbeit mit Musik in nur hochster Qualität.

Violinen, Zithern, Flöten, Salten, Trommeln,

Mund- und Ziehharmonikas, Ocarinas,

Harmoniums und Pianinos, alles zu billigen Preisen bei

F. Kautmann & Sohn,

König-Johann-Strasse.

Für Mechaniker.

Eine Königl. Bauersche

Eine kleine häuse

Drehbank,

130 Min. Spindelhöhe, noch wie

neu, von Ganghans n. Lößler in

Chemnitz, für 25% Verlust zu

verkaufen. Erf. beliebt man unter

"Drehbank 1901" in die

Ered. d. Bl. einzureihen.

4 Paar gebr. Schuhe,

2 Paar engl. weißer Peitschlag, 2

Paar Kinder, gelber Peitschlag,

gut erhalten, billig zu verkaufen

bei G. Wissé, Weintraubest. 6.

Schnellpresse

mit Hand- u. Dampfbetrieb, in

sehr gutem Zustande, innere

Abmessungen 100x78, gebe in

folge Anstellung einer anderen

Maschine billig ab.

Andreasfelz

Carolastraße 6.

Z. Moritz Hofmann,

Carolastraße 6.

Heirath!

Ein Herr, 34 Jahre alt, in

Lebensstrebereit, Einkommen 1880-1790 Mark,

wünscht die Bekanntschaft einer

jungen, sitzamen, gebildet, charac-

tivischen, mit etwas Vermögen,

Junge Dame, deren Eltern od.

Vermönder werden gebeten, nicht

anonyme Übertretungen vertragsmäßig

unter D. N. 287 zu haben an den

"Invalidendant" Dresden.

E. Paschky,

Frisch eingetroffen:

2300 Pfund,

morgen eintreffend

800 Pfund,

Donnerstag eintreffend

10,000 Pfund

eine Wagenladung

Schell- fisch,

Pfd. 25 Pf.

Bei Entnahme von 40 Pf.

Pfd. 18 Pf.

nach austörls.

Verhandt nur gegen Entnahme.

E. Paschky,

Pillitzerstrasse 3.

Wettinerstrasse 10.

Bautznerstrasse 79.

König-Johannstr.

Blüthner-

Pianino,

sagt neu f. 650 M., desgl. von

Beckstein, Dubien, Schie-

bauer u. s. w. a. i. verleihen

Altmarkt 18. 2. Etage.

Gebrauchter Schreibsekretär

aus Privathand zu kaufen

geacht. Adr. mit Preisangabe L.

"Invalidendant" Dresden

unter F. N. 323 erbeten.

Sophus, Matrasen,

solid u. billig Marienstr. 26, part.

Auction Rampischestr. 21.

Doebelt gelangt morgen Mittwoch den 20. November u. folg. Tag des Vormittags von 10 Uhr an eine Anzahl solid gearbeitetes neues

Schuhwerk für Damen und Kinder, feiner Wollwaren, als: Herren- und Damenvesten, Camisols, Janchens, Tücher, Albus, Strümpfe, Handschuhe, Kinderkleidchen, Jüppchen, Höschchen, Hauben u. zur Bekleidung.

C. Breitfeld, Rath-Auktionator u. verfl. Tagator.

Größtes Lager am Platze. Billigste Bezugsquelle.

Regulatoren
in 100 verschiedenen Mustern
mit besten Preisen von 16, 18,
20-150 M.

Ladens-Contoruhren,
Haus- und Stutzenuhren,
Kuckuhren
mit besten Preisen für 15,
18, 20-60 M.

Reisewecker
in großer Auswahl von 6 M.
an.

Spezialität:
Gold-Damen-Remont.

von 30-300 M.

Old. Herren-Remontoir

von 50-1000 M.

Silberne

Damen- u. Herren-

-Remontoir

von 15, 20, 30-100 M.

Nickel-Remont.

für Damen und Herren

von 10 M. an.

Nur mechan. Gymnastik

bietet den Damen u. Mädchen schlichte, gefahrlose und mit keiner Kraft- und Zeitvergessung verbundene fürscheiche Bewegung. Wichtig für schwie. Kinder, bleibflüchtige, berischwache und nervöse Frauen. Institut für Massage, schwedische Heilmassage, orthopädische Turn-Unterricht, sowie

Mechanische Gymnastik Kurfürstenstraße 24, I.
E. P. Richter & Frau Esem.

Musikalische Liebliuge.

Soben erschienen:
Heft 1: Kleiner Schmiede-Sternschmuck, 20 Pf.; Heft 2 und 3 (Doppelheft): Drei Chansons: 1. Mutterlin, 2. Die Schmeichelnde, 3. Die Scherende überholt, entzündl. 20 Pf.; Heft 4: Der Almoder Brust, Weibungs-Molle überaus zart u. entzündl. 20 Pf.; Heft 5: Aunt Mindeleben mit Glasperlbeleit. (ein lindliche-nre, herzliche Ge- hänge), 20 Pf.; Heft 6: Drei Lieder für eine Singst. leicht sang. u. überaus dankbar, 20 Pf. Sämtliche 6 Hefte in einem eleganten Familienbande (9 Seiten) kost. 1 Mark. Trotz der Spottbilligkeit nur wertvolle und reizvolle Sonate in bestem Stile, auf starkem Notenpapier. Siegen Einladung des Verlags (auch in Postkarten) kostige Aufstellung.

30 Pf. ver. Heft 30 Pf.
Sächsische Verlagsanstalt
L. Wezel,

Dresden, Direktorat 26, I.
Auch durch jede Buch- und Musikalienhandl. zu beziehen.

Wolfframm's Mignon-Flügel

umübertrafen edle und sehr gesangreiche Tonfülle, beste Stimmbaltung, unter Garantie.

Seestrasse 3, I.

Große Auswahl. Billigste Preise.



von 20 Mark an.

Neuheit: Revolver-Uhren, Herren-Rennmontors m. isolirter Konstruktion, sicherem u. saftem Anzug. Selbst- und hämatitisch mit meiner Arme versiegen, und bürge ich somit für ihre Güte.

Lederschuhe mit Holzsolen.



Lederschuhe mit Holzsolen für Erwachsene und Kinder.

Einfaches Mittel, die Füße gegen Kälte und zugleich gegen Nässe zu schützen. Billige Preisliste gratis und stets.

Umautlich bereitwillig oder der Betrag zurückgezahlt.

Ernst Zscheile, Dresden, Seestrasse, gegenüber Hotel Rheinischer Hof.

Pianino, elegant, freistehend, billig zu verk. Xanthurienstr. 27, Ph. II.

Für Möbelsticker und Stuhlbauer.

Ein Nachnamen, weicher in bieger schöner Lage einen ca. 250 Mr. großen Saal erneuert hat, beschäftigt in demselben ein neueres Möbel-Magazin zu eröffnen und fordert leistungsfähige Möbelsticker und Stuhlbauer, welche gewünscht sind, ihre Waren in Committentenverkauf zu geben, biermit auf, ihre Adressen unter A. W. 210 einzurichten an den "Invalidendant" Dresden.

Geheime Rezepte aller Art und Schwäche: Zustände heißt auch brieflich Dr. med. Blau, Dresden, Langestr. 49. Tel. 9-1, 7-8.

Breitkopf & Härtel, Leipzig.

Dr. Blau, Zauberrat u. Co. d. Sr. (1 Mark) mit Angabe der von mir bis ins 86. Jahr erprobten.

Blutreinigungs- und Verjüngungs-Kur. Durch den Mißbrauch der Paraffinmittel und Paraffin-pullen schwanden und ließen sich Tausende 10-20 Jahre zu früh ins Beilager.

Geheime Rezepte aller Art und Schwäche: Zu-

stände heißt auch brieflich Dr. med. Blau, Dresden, Langestr. 49. Tel. 9-1, 7-8.

Mein Verkaufslokal befindet sich seit 1. Nov. a. c.

Am See, Ecke Margarethenstraße.

Albert Heimstädt, Fabrik handelsmäßiglicher Maschinen.

Neuheit!

Nehan. Pianino, besonders für Hotels, Restaurants, Private geeignet, billig zu verk. Theodore Dietrich, Musitalienhögl, Frankenstraße.

Wer verleiht während der Zeit Wiedereinsetzung eines Neubaus ca. 20 St. alte Fenster, ca. 1/4 Meter hoch, 85 Cm. breit. Off. B. 10 postlog. Stadtberl.

Dosky
10 Scheffelstrasse 10

Frische grösste selle Pfahlmuscheln

100 Stück 20 Pf. ver. Dhd. 25 Pf.

frischen Helgoländer

Schellfisch a. Ph. 50 Pf.

Frische grosse grüne Heringe

z. Braten à Pf. 20 Pf.

G. Dosky, scheffelstr. 10.

Grüne Glaswand

zur Theilung zweier Räumlichkeiten, von ca. 4½ Meter Länge und 3 Meter Höhe, wird zu kaufen gesucht. Off. sind einzuhenden an B. v. Lindenau's Buchhandlung in Pulsnitz.

Sophia, Bettli, Matratze, v. sel.

Sofa, Bettli, Matratze, v. sel.

Sofa, v. z. v. Tiefenmauer 9 Pf.

Servenfranze!

Leber-, Magen-, Nieren- und Blasenleidende, Rückenmarks-Kranke, Gelähmte, Gicht- und Rheumat.-Kranke, ganz besonders an **Neurasthenie**, d. h. allgemein Nervosität, jener in unsrer schnelllebigen Zeit am meisten verbreiteten Krankheit Leidende, finden in unsrer Anstalt bei vollständig schmerzfreier und angenehmer Behandlung ganz bestimmt Heilung oder doch bedeutende Besserung ihres Leidens. Die **Neurasthenie** ist vorwiegend beim männlichen Geschlechte zu beobachten. Sie entsteht oft in Folge geistlicher Überreizungen, aber auch bei Frauen, welche im Kampf ums Leben ihrem Körper und Geist mehr zugemutet haben, als diese auf die Männer vertragen können: durch **Kummer und Sorgen**, **Gemüths-aufregungen, forcierte Studien, Überreizungen** durch starke Weine (Alkohol), starke Tabak, übertriebene Schwefel- und Kaltwasserbäder, fand sich die **Neurasthenie** entwickelt. Bei dem großen Symptomenkomplexe der N. seien hier nur einige häufigste Erkennungszeichen deselben angeführt: Unruhe im ganzen Körper, Kopfschmerz, Schlaflosigkeit, nach Träume, Herzschlägen, Appetitlosigkeit, Schreibstotterie nach den Erkrankten ausstrahlende Wiederklangen, Ekel vor Zweien, Gewissensbisse, welche sich bis zur Schwermuth, Neigung zum Selbstmord steigern kann. Auch vor Angstzuständen u. Krankheiten, übertriebene oder fehlende Schwefel- und Speicheldrüsenerkrankungen, schnelles Erwidern der Name und Vornamen, Prolationen und Apoplexie. So oft sind, wenn vollständig geheilt, auslösende Personen von der N. befreit und man hört sie sehr oft sagen, daß in Folge des guten Aushebens ihre Angehörigen an ihrer Gesundheit nicht mehr wünschen. Atteste Königl. u. städtischer Hebammen, Beamten u. sonst herrenhafter Aerzte und Privatdozenten zu Einsiedel und im Probstwahlkreis und bleibende illustrierte **Prospekte gratis und franco.** Stein Kranner sollte verjüngt, sich diesen Prospect kommen zu lassen, um sich von der **Heiltherapie** und den bereits erzielten großartigen Erfolgen einer von erfahrener und fundiger Hand geleiteten Klinik zu überzeugen und gleichzeitig vor Charlatanen und Pseudo-Heilern zu bewahren.

Die Behandlungen nach **neuer Methode** sind bei größter Sicherheit **vollständig schmerzlos** und angenehm, und mein zum größten Teil von mir selbst conzipiertes Instrumentarium, welches, beständig erwähnt, einen Wert von etwa 5000 Mark repräsentiert, steht in Deutschland **einzig da.**

Erste Dresdner electriche Heilanstalt

gegründet 1881 im März.

Dresden-Neustadt, Große Klostergasse 12, 1. Etage.

(Am Markt, im alten Stadt Wien.)

Zprechstunden 9 bis 3 Uhr, Sonntags 8 bis 10 Uhr.

G. Leibscher, Physiker.

Den inneren Frieden so vieler Familien bedingt durch Gewissensbisse in beiden Eltern. Dankbarkeit der vorzüglichsten Ärzte Oscar Tiez'chen.

Zwiebel-Bonbons

des einfachsten und wirtschaftlichsten Hauses und Linderungsmittels, das durch dieselben schädlichen Teile der Revitalisationsorgane, Herztick, Krägen im Hals, quälender Husten jeder Art, überaupt Schärfe und Entzündungen der Luftwege mit Erfolg bekämpft werden, eine Folge ihrer rettenden und heilsamen Wirkung. Nur in Beutein 20 u. 25 Pf. zu haben in Dresden bei Heven: O. Bösdorf's Nach., Antonius, J. Adler, Königswinter, G. Dreher, Zwickau, W. Krause, Weinhause, A. Neumann, Ende der Schneide- u. Almuthstr. B. Schneider, Baumarktstr. 2, W. Münch, Weinhause, A. P. Bleibl, Bleiblstrasse, Max Bing, Grünauerstrasse, Spiegelholz & Bleibl, Billigstrasse, Drogerie zur Flora, Weinhause 3; C. Hoffmäder, Weinhause 40 u. 41, 25 Pf. C. Grünbl., Bleiblstrasse 12, Alfred Klemm, Weinhause 25 und Glass 2, Gutskaue, Reichshaus, Clem. Kreisla, Rossm. 25 Pf., Paul Schön, Löbtau, Weinhause 59; Th. Cedrik, Weiderstr. 5, Carl Wettner, Striebitz 4; R. Wissbach, Tolletenhofstr. 46; W. Voigt, Cäciliestr. 31; L. Breuer, Victoriastr. 2; W. Niedel, Glacisstrasse 2; Philipp, Am Markt 4.

Junge Leute bis zum Alter von 17 Jahren

finden hier in meinem Magazin eine reichhaltige Auswahl in

Muzigen und Paletots

in den neuesten Moden, aus soliden und dezenten Stoffen getextet, zu den ebenfalls billigen Preisen von 25 bis 35 Mark.

Jeder einzelne Muzig wird vor seiner Herstellung aus genau dem meistens benötigten Körper nachgebildeten Normalen abprobiert, so daß **selbst für die grössten Kunden ein absolut gutes Ergebnis** gewährleistet ist.

Bestellungen nach Maß werden in meinem eigenen, im Hause befindlichen Atelier schnell und exact ausgeführt.

Keiner einzigen Muzig wird vor seinem Herstellung aus genau dem meistens benötigten Körper nachgebildeten Normalen abprobiert, so daß **selbst für die grössten Kunden ein absolut gutes Ergebnis** gewährleistet ist.

Bestellungen nach Maß werden in meinem eigenen, im Hause befindlichen Atelier schnell und exact ausgeführt.

Keiner einzigen Muzig wird vor seinem Herstellung aus genau dem meistens benötigten Körper nachgebildeten Normalen abprobiert, so daß **selbst für die grössten Kunden ein absolut gutes Ergebnis** gewährleistet ist.

Bestellungen nach Maß werden in meinem eigenen, im Hause befindlichen Atelier schnell und exact ausgeführt.

Keiner einzigen Muzig wird vor seinem Herstellung aus genau dem meistens benötigten Körper nachgebildeten Normalen abprobiert, so daß **selbst für die grössten Kunden ein absolut gutes Ergebnis** gewährleistet ist.

Bestellungen nach Maß werden in meinem eigenen, im Hause befindlichen Atelier schnell und exact ausgeführt.

Keiner einzigen Muzig wird vor seinem Herstellung aus genau dem meistens benötigten Körper nachgebildeten Normalen abprobiert, so daß **selbst für die grössten Kunden ein absolut gutes Ergebnis** gewährleistet ist.

Bestellungen nach Maß werden in meinem eigenen, im Hause befindlichen Atelier schnell und exact ausgeführt.

Keiner einzigen Muzig wird vor seinem Herstellung aus genau dem meistens benötigten Körper nachgebildeten Normalen abprobiert, so daß **selbst für die grössten Kunden ein absolut gutes Ergebnis** gewährleistet ist.

Bestellungen nach Maß werden in meinem eigenen, im Hause befindlichen Atelier schnell und exact ausgeführt.

Keiner einzigen Muzig wird vor seinem Herstellung aus genau dem meistens benötigten Körper nachgebildeten Normalen abprobiert, so daß **selbst für die grössten Kunden ein absolut gutes Ergebnis** gewährleistet ist.

Bestellungen nach Maß werden in meinem eigenen, im Hause befindlichen Atelier schnell und exact ausgeführt.

Keiner einzigen Muzig wird vor seinem Herstellung aus genau dem meistens benötigten Körper nachgebildeten Normalen abprobiert, so daß **selbst für die grössten Kunden ein absolut gutes Ergebnis** gewährleistet ist.

Bestellungen nach Maß werden in meinem eigenen, im Hause befindlichen Atelier schnell und exact ausgeführt.

Keiner einzigen Muzig wird vor seinem Herstellung aus genau dem meistens benötigten Körper nachgebildeten Normalen abprobiert, so daß **selbst für die grössten Kunden ein absolut gutes Ergebnis** gewährleistet ist.

Bestellungen nach Maß werden in meinem eigenen, im Hause befindlichen Atelier schnell und exact ausgeführt.

Keiner einzigen Muzig wird vor seinem Herstellung aus genau dem meistens benötigten Körper nachgebildeten Normalen abprobiert, so daß **selbst für die grössten Kunden ein absolut gutes Ergebnis** gewährleistet ist.

Bestellungen nach Maß werden in meinem eigenen, im Hause befindlichen Atelier schnell und exact ausgeführt.

Keiner einzigen Muzig wird vor seinem Herstellung aus genau dem meistens benötigten Körper nachgebildeten Normalen abprobiert, so daß **selbst für die grössten Kunden ein absolut gutes Ergebnis** gewährleistet ist.

Bestellungen nach Maß werden in meinem eigenen, im Hause befindlichen Atelier schnell und exact ausgeführt.

Keiner einzigen Muzig wird vor seinem Herstellung aus genau dem meistens benötigten Körper nachgebildeten Normalen abprobiert, so daß **selbst für die grössten Kunden ein absolut gutes Ergebnis** gewährleistet ist.

Bestellungen nach Maß werden in meinem eigenen, im Hause befindlichen Atelier schnell und exact ausgeführt.

Keiner einzigen Muzig wird vor seinem Herstellung aus genau dem meistens benötigten Körper nachgebildeten Normalen abprobiert, so daß **selbst für die grössten Kunden ein absolut gutes Ergebnis** gewährleistet ist.

Bestellungen nach Maß werden in meinem eigenen, im Hause befindlichen Atelier schnell und exact ausgeführt.

Keiner einzigen Muzig wird vor seinem Herstellung aus genau dem meistens benötigten Körper nachgebildeten Normalen abprobiert, so daß **selbst für die grössten Kunden ein absolut gutes Ergebnis** gewährleistet ist.

Bestellungen nach Maß werden in meinem eigenen, im Hause befindlichen Atelier schnell und exact ausgeführt.

Keiner einzigen Muzig wird vor seinem Herstellung aus genau dem meistens benötigten Körper nachgebildeten Normalen abprobiert, so daß **selbst für die grössten Kunden ein absolut gutes Ergebnis** gewährleistet ist.

Bestellungen nach Maß werden in meinem eigenen, im Hause befindlichen Atelier schnell und exact ausgeführt.

Keiner einzigen Muzig wird vor seinem Herstellung aus genau dem meistens benötigten Körper nachgebildeten Normalen abprobiert, so daß **selbst für die grössten Kunden ein absolut gutes Ergebnis** gewährleistet ist.

Bestellungen nach Maß werden in meinem eigenen, im Hause befindlichen Atelier schnell und exact ausgeführt.

Keiner einzigen Muzig wird vor seinem Herstellung aus genau dem meistens benötigten Körper nachgebildeten Normalen abprobiert, so daß **selbst für die grössten Kunden ein absolut gutes Ergebnis** gewährleistet ist.

Bestellungen nach Maß werden in meinem eigenen, im Hause befindlichen Atelier schnell und exact ausgeführt.

Keiner einzigen Muzig wird vor seinem Herstellung aus genau dem meistens benötigten Körper nachgebildeten Normalen abprobiert, so daß **selbst für die grössten Kunden ein absolut gutes Ergebnis** gewährleistet ist.

Bestellungen nach Maß werden in meinem eigenen, im Hause befindlichen Atelier schnell und exact ausgeführt.

Keiner einzigen Muzig wird vor seinem Herstellung aus genau dem meistens benötigten Körper nachgebildeten Normalen ab

Ein zuverlässiger, im Kolleg
geschäft erfahrener

Sutſher,

guter Buchdrucker, soll gesucht
S. Zellmann, Striesen, E. St. 24.

Suche Theilnehmer
mit ca. 500 M. für Photographie
mit hohem Gewinn. Off. unter

D. V. 288
"Invalidendant" Dresden.

Provisions- Reißender.

Von einer ersten Parfümerie wird ein durchaus tüchtiger, zuverlässiger Provisions-Reißender für eingerichtete Touren, die seit Jahren mit bestem Erfolg bereit wurden, bei hoher Provision gesucht. Überbiete unter S. R. 1201 erbettet in Rudolf Moos, Dresden.

Arbeiterinnen
zu leichten Arbeiten werden gesucht
Werkzeugstraße 3. 20.

1 tüchtiger Schlosser
zu täglicher Arbeit gesucht da-
mit Kostenstelle 13.

Ein tüchtiger Schneidemüller,

welcher auf Vollgitter, Bre-
trete u. Baugittern u. dgl. kann bei
einem Polm sofort, aber
noch erst am 1. Dec. d. J.
Stellung erhalten. Off. unter
T. A. 14230 Rud.
Mosse, Halle a. d. S.

Kashinenzeichner,
der jetzt u. vornehmlich handelt es
wieder, gegen gutes Honorar aus-
bittetere auf ein Bureau gesucht.
Offiz. unter D. B. 667 in
die Rechnung dieses Blattes.

Reissender-Gesuch.
Eine leistungsfähige Tann-
Chocoladen-, Butterwaren-
Confectionfabrik sucht
in einem kleinen Raum oder
Wasser für die Zubereitung eines
Theiles von Schleichen. Poien u.
Brandenburg einen tüchtigen,
in diesem Landesteile mit ent-
gelebten Reissenden. Es wird
nur auf eine solche Verleihung
überredet. E. Z. R. 162 in
die Rechnung dieses Blattes.

3 zum probationswerten Betrieb
eines neuen Artikels bei
bereits bestehenden Kunden w.
Demand gesucht.

Offiz. unter C. H. 1. 31 in
die Rechnung dieses Blattes.

6 Mif. täglich
fann bis Weinmärzen Gedanken
ohne persönliche Thätigkeit über-
verb. Anleitung und Material
hierzu gegen 50 Pf. in Warten
im Büro verlangt. A. Bader,
Wien 111. Verhandlung 1.

3 zum probationswerten Betrieb
eines neuen Artikels bei
bereits bestehenden Kunden w.
Demand gesucht.

Offiz. unter C. H. 1. 31 in
die Rechnung dieses Blattes.

Ein gesuchter Gärtner,
welcher im Sommer und Oto-
nissommer, findet dauernde Stel-
lung bei einem j. 1. Januar
oder Februar 1890. Gute Be-
zahlung ist gewünscht. Offiz.
unter D. B. 667 in die Rechnung
dieses Blattes.

Eine Diretrice
für Noben-Confection sucht
Carl Herm. Schultz,
Stralsund.

**Züchtige
Mouture**
zu Baumwollindustrie gesucht
Schw. Friedr. August-Hütte,
Lennep-Dresden.

Schlosser-Lehrling
zu angemessener Kaufleute
G. 14.

**Hoher
Verdienst.**

Werben jeden Standes werden
auf einem prominenten Bank-
hause am Markt ausreichend
reiche erlaubte Staats-Ba-
men vom 1. Januar unter sehr günstigen
Bedingungen zu erzielen ge-
sucht; sehr hohe Kommission, event.
Schw. 1. Verdienst bis Mif. 100
und mehr pro Woche. Mitte
gewöhnlich ausgeschlagen. Offiz.
unter W. 83702 befindet
Hausenstein & Vog-
ler, A.-G., München.

Glasformen.

Tüchtige
Formenmacher
für Flaschenformen
suchen wir für unsere Fabrik
zu Moskau.

Narras & Co.,
Hallesche Straße 20.

Blech- Tackiermeiſter- Gesuch.

Ein erfahrener, durchaus
tüchtiger Blech-Tackiermeiſter
findet bei einem Gehalt
1. Januar 1890 oder auch
während dauernde und ange-
nehme Stellung. Offiz. unter
S. R. 670 werden in
die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein jaub. Handmadchen,
weich-Rachenart, mit übernehmen-
dem M. g. 15. Tage gesucht.

Offiz. unter g. Bezug. können bis
Ende von 10 bis 12 Uhr me-
genug Solange 25.

Spulerinnen
und Lehrländchen für ihre
Zeidemühle sind gesucht
& Cie., Grünstraße 27.

2 Sortirer

zu halbjährigem Auftrag gesucht bei
guten Ausdehlungen.

C. Hüfemann,
Altstädt.

Ein Schulmadchen aus Gött-
sche Vorland, 12-14 J. alt,
wod. f. die Nachmittag zur Stunde
wieder Ammeantofte 25. I. Gl.

Veriandi-Gehilfe (Special
Master) nicht kaufen. Agent.
S. R. mit Provisions-Ansprüche unter
C. H. 203 an Haus-
enstein & Vogler, A.-G., Borsigstrasse 25.

3 zur Weiterführung einer
3 Damov und Ringofen-
Siegelei mit einer Kundshaft und
hohen Nut wird ein

Compagnon

mit 21-30.000 Mark gesucht.

Offiz. unter K. L. 211 in
die Rechnung dieses Blattes.

Hausmann
zu sofortigem Antritt in eine
beständige Villa (que Steile)
verlangt. Näh. im Brotladen,
Johannaplatz Nr. 5, bei Frau
Künisch.

Jeder!

Wünscht Stell. als Küst. bei
einem vielbeschäftigt. alt.
Herrn oder Dame, 20-50
Mark täglich auf reelle Art
verdient. Preußl. auf verschiedene
Stellen zu übernehmen. Offiz.
unter L. W. 706 in die Rechnung
Hausenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Abnehmer

für wechselseitig 6-12 Eir. vors-
telliglich wohlbekanntes Land-
brot bei einem Rabatt in
Dresden gesucht. Offiz. unter
H. M. 672 in die Exped. d. Bl.

Arbeiter

werden wieder angenommen am
Blasenmühle und Striezelner
Ziegelfabrik.

Arbeits- Burschen

von 11-16 Jahren finden dauer-
nde Verwendung bei

Gebr. Barnowitz,
Sallendorf 23.

Gesucht 2 tücht. erfaßt. Mecha-
niker od. Maichingenbauer
gesuchte Arbeit am kleinen und
gerne Arbeit bei einem Jahn
in Dresden. Dampf- und Elektr.
Lüftung. Liebling.

Ein Maler-Gehilfe

wird sofort in ein tücht. Meister
des Compagnon gesucht. 200
bis 250 Mark netto. Offiz.
unter O. Z. 6278 an Rudolf
Moos, Dresden.

Arbeits-

Stellung.

für ein größeres, sehr
neues Mode, Con-
fektions- u. Vermögens-
höchstgekennzeichnet. Geschäft
haben zuwischen wird ein
stark woltig, flotter, ges-
wandter, junger Mann

1. Verkäufer.

oder 2. Commiss
geachtet. Nur Brin-
nenmühle und die der
Brücke u. im Decorean
vertritt und, finden Ver-
ständigung. Autritt
ist sofort od. 1. Decbr. od.
1. Januar 1890. Photo-
graphie. Bezugnisse nebu-
lligste des Alters mit.

D. 385 Exped. d. Bl.

niederlegen.

Lehrhabe.

Mit einem 1000 Mark sucht
ein junger Mann sich an e. Inte-
ressat. null über thatia z. bethe-
ilig. D. W. 12 in d. Exped. d. Bl.

Gesucht von angen. Neugern
(Neuburg), sepije v. bethe-
reisen. Lebensw. Obst. jucht Stelle als
Wirthschaft. bei einer gutaussehenden
Person. Offiz. z. Mr. Am See 39. 2.

Offene Stellen:

1 Kassenmäident. 2 Commiss.
4 Verkäufer, 1 Postm. 2 Expedi-
toren. 1 Schreiber. 2 Personal-
ter. 2 Bögte. 4 Kutscher. 2 Del-
Wirthschaftserben.

Schmiede's Enchr.-Bur.,
Dresden, a. d. Kreuzstraße 9.

Lehrmädchen gesucht

Jacobsgasse 3. Strohsattelhof.
Wäden von circa 14 Jahren
für Kinder gesucht

Gim. strob. i. R. militärisch
(Stenograph), der eins. Bud-
büro macht, möglich, genug. In e. E.
Gol. u. Telle-Gesellschaft in ungel-
t. Stell. sucht, gest. auf g. Bezug.
in e. Gitarre od. Fäbe. Gelehr.
am 1. Jan. Stellung als Acci-
turist. Lageramt od. Bahnbuchführ.
gleichzeitig, in weich. Branche. Off.
C. B. 100 postl. ohne.

Perfekte Schneiderin
sucht Stellung hier od. ansvoirtb.
W. Prinz, bitte Adr. D. R. 281

Für Lager, Comptoir oder

Reise

sucht ein j. Kaufmann (Materialist,
Civil. Techn.) dem beste Emp-
fehlung zur Seite stehen. ver-
mögen oder später andern Stell.

Heizer

und Waschinist

sucht Stellung hier od. ansvoirtb.
W. Prinz, bitte Adr. D. R. 281

B. E. Postamt 2 Halle a. S.

Heizer

und Waschinist

sucht Stellung hier od. ansvoirtb.
W. Prinz, bitte Adr. D. R. 281

B. E. Postamt 2 Halle a. S.

Heizer

und Waschinist

sucht Stellung hier od. ansvoirtb.
W. Prinz, bitte Adr. D. R. 281

B. E. Postamt 2 Halle a. S.

Heizer

und Waschinist

sucht Stellung hier od. ansvoirtb.
W. Prinz, bitte Adr. D. R. 281

B. E. Postamt 2 Halle a. S.

Heizer

und Waschinist

sucht Stellung hier od. ansvoirtb.
W. Prinz, bitte Adr. D. R. 281

B. E. Postamt 2 Halle a. S.

Heizer

und Waschinist

sucht Stellung hier od. ansvoirtb.
W. Prinz, bitte Adr. D. R. 281

B. E. Postamt 2 Halle a. S.

Heizer

und Waschinist

sucht Stellung hier od. ansvoirtb.
W. Prinz, bitte Adr. D. R. 281

B. E. Postamt 2 Halle a. S.

Heizer

und Waschinist

sucht Stellung hier od. ansvoirtb.
W. Prinz, bitte Adr. D. R. 281

B. E. Postamt 2 Halle a. S.

Heizer

und Waschinist

sucht Stellung hier od. ansvoirtb.
W. Prinz, bitte Adr. D. R. 281

B. E. Postamt 2 Halle a. S.

Heizer

und Waschinist

sucht Stellung hier od. ansvoirtb.
W. Prinz, bitte Adr. D. R. 281

B. E. Postamt 2 Halle a. S.

Heizer

und Waschinist

sucht Stellung hier od. ansvoirtb.
W. Prinz, bitte Adr. D. R. 281

B. E. Postamt 2 Halle a. S.

Heizer

und Waschinist

sucht Stellung hier od. ansvoirtb.
W. Prinz, bitte Adr. D. R. 281

B. E. Postamt 2 Halle a. S.

Heizer

für Zuck., Salzwaren und
Spielwaren wird per
Post ein tüchtiger, christlicher

2. Verkäufer

gesucht. Salar 300—450 M.
bei freier Station. Offerten mit
Zeugnisabschriften an

P. Schäffer,
Brieg, R. B. Dresden.

Käser-Gesuch.

Zwei mit guten Zeugn. ver-
gebene Käsergehilfen, die selbst-
ständig arbeiten können, werden
zum 1. Januar 1890 gesucht.

Albert Wölfel,

Pannowitz b. Stein Welta.

Eine Wirthschafterin w.
sich auf ein Rittergut ge-
sucht. Geh. b. 270 M. Zeugnis-
abschrift erh. unter E. H. 41 vor-
liegend Dresden.

Junges Mädchen

für Comptoir und Lager sofort
gesucht. Zu melden Vorrichtag
zwischen 10 u. 12 Uhr Altkönig-
str. Robert Ebert, Dresden-Pieschen, Großenhainstr.
Ecke Waldstraße.

Eisenbahn- Arbeiter

gesucht. Zu melden b. Schacht-
meister Friedrich, im Großbau-
werkstätten (Wüglitholzbank).

Ein Volontär

wird für Fabrik-Contor bei St.
Georg sofort gesucht. Befehlsv.
1. Et. links.

Mädchen
sucht zu Kindern Postplatz Nr. 1.
Fotogeschäft.

Womann wird zur Ausübung
eines patent. Specialitäts, bzw.
zu Gründung einer Fabrik ein
Theilnehmer

mit einem Kapital v. 15,000 M.
gesucht. Off. unter E. O. 303
"Invalidendant" Dresden
erbeten.

Ein Maler

wird zum Übermalen von Land-
schaften gesucht. Off. unter E.
I. 300 "Invalidendant"
Dresden.

Ödön und Hansmädchen
placiert seit gut 10 Jahren
Königsbrückstr. 68, II. Raum 9.

2 Dreher auf Eisen u. Messing
zu dauernder Arbeit gesucht Fabrik
Röntgenstr. 101.

Grüne Kartonagen- Arbeiterinnen

sucht A. Kohn, Holzstraße 8.

Theilhaber - Gesuch.

Eine hier. Weinhandlung sucht
bejus. Bevölkerung einen thä-
tigen Theilhaber mit ca. 10,000
Mark. Beworben werden zu-
lässt. am liebsten Heisende mit
eingeführter Tour. Offerten unter
P. Z. 6281 an Rudolf
Mosse, Dresden, erbeten.

Ein Mädchen

sucht unentbehrlich die feinere
Tannenkleider erlesen
Ferdinandstraße 6, I.

Ein älteres Mädchen

zu c. alleinst. Tante gesucht für
den Tisch. Off. unter E. I. 322
"Invalidendant" Dresden.

Ein Hausmutter, der auch guter
Pferdehändler ist u. mit sehr
guter, sucht v. 1. Jan. 1890 Stel-
lung. Off. erb. an W. Bauer,
Langensieboldstr. 19, Dresden, Sch.

Zucht, solide Mann wird als

Reisender

bei hoher Prov. für Stadt und
Umgegend von einer Cigaretten-
fabrik gesucht. Offerten unter
Reisender Exped. d. Bl.

Stelle - Gesuch.

Eine Schreiber zum Auf-
schreiben von Reisen wollen
sich melden Wallstraße 11, I.

Rahmädchen gesucht

Herrnfrage 25, 2. Et. links.

Einen tüchtigen Glaser

(Kuhmühndorf) sucht sofort M.
Gempel, Baumarktstraße 68.

1 nur zuverläss. Mann,
welcher mit Pferden umzugehen
versteht, wird gesucht zum Hand-
elswaren. Zu melden im Wilsch-
geschäft Schönstraße von 2—6
Uhr Nachm. Richter.

4 Verwalter.

9 Wirthschafterin gesucht
auf Rittergut bei Inspektor A.
Claus, Schumannstraße 11b.

Bauführer

für Maurer-Arbeiten bei Eisen-
bahngebäuden, mit praktischer Er-
fahrung gesucht. Auftritt sofort
oder in nächster Zeit. Off. mit
Zeugnisabschriften unter E. 100
Exped. d. Bl. erbeten.

Ostern 1890

suche ich für meine Colonialwas-
ren, Tabak- u. Lederwaren - Hand-
lung einen Lehrling, Sohn
eckhauser Eltern.

Hermann Kunath,
Meissen.

Stepperin

zur Sing. M. welche sich Verdan-
singe 27 pf.

Glaschenbier- Verleger

tautlosfähig, intelligent gesucht.

Gambrinus-Brauerei.

Erdarbeiter!

Tüchtige Accord-Erdarbeiter ge-
sucht Plauen, Niederrheinstr.
bei Siegelstr. Meinhardt.

3 Steinbrecher

zu lohnender Accordarbeiter
sofort gesucht bei Karl Peyer,
Steinbruchwächter, Überleiter.

Punktrirerin u. Anlegerin

sofort gesucht Carolinstraße 6.

Gesuchte

Gangl. zu sofort 2 Wohnungen, 2

Wiederholung bei Witzsch.

Königstraße 12, v.

Gin. Witwer, 26, 3. alt, Vater

eines Knaben, sucht eine

Wirthschafterin

in den drei Jahren, von ange-
nommenen Neu- u. gutem Charak-
ter behuts. Bereitstellung sofort
zu engagieren. Off. G. II. 100

"Hausenstein & Vogler, A.-G.", Deuben, v.

G. j. Mann, Spezialist, v. 3.

alt, gegenwärtig noch in

Stellung, sucht gesucht auf gute

Zeugnisse, pr. 1. Januar 1890

Stellung

als Verkäufer oder Comptoirist.

Off. F. II. 100 vorsl. Schwedbus.

Ein j. Kessner,

20 Jahre alt, sprachlos, sucht

gesucht auf gute Zeugnisse, sofort

oder später Stellung. Ab. unter

E. K. 100 erbeten an die Expe-
dition die. Blattes.

Ein junger Mann sucht Stellung als Diener od. Aufwärter

bei einzelnen Herrn. Ab. erb.

Aufbaugeschäf. 16, Produktions-

Ein erfahrener Lackheder,

gesucht auf gute Zeugnisse, sucht

Stellung. Offerten unter H. C.

Exped. d. Bl. niedergeladen.

W. Platten angenommen

Schönheit 16, v. rechts.

Gin gewissh. energisch, ver-
braucht. Vorsicht, 20 Jahre

alt, der sich leicht Arbeit lebt,

sucht auf gute Zeugnisse,

Stellung als.

Hofmeister

oder zur selbstständigen Bewirth-
schaftung eines Bonnets oder

Lösch- und Butter-Wirtschaft

gründlich erfahrend ist. Endender

hat ihnen verschiedene Landgüter

selbstständig bewirtschaftet, auch

mehrere Jahre als Betrieber

Gaukun. kann gestellt

Off. mit Angabe der Anzahl unter

H. II. 12 Exped. d. Bl. erbeten.

Bertrauens- Stellung.

Ein jung. Mädchen, 20 Jahre,

sucht bald. Stellung als Käferin

im Restaurant oder Gastr. Dresden

angeford. Off. erb. in F. M. 322

"Invalidendant" Dresden.

Ein Hausmutter, der auch guter

Pferdehändler ist u. mit sehr

guter, sucht v. 1. Jan. 1890 Stel-

lung. Off. erb. an W. Bauer,

Langensieboldstr. 19, Dresden, Sch.

Zucht, solide Mann wird als

Reisender

bei hoher Prov. für Stadt und

Umgegend von einer Cigaretten-

fabrik gesucht. Offerten unter
Reisender Exped. d. Bl.

60—70,000

Mark

als 1. Hypothek auf ein Grund-

stück im Werthe von 150,000 M.

gesucht. Gefäll. Off. unter Sch.

54 Exped. d. Bl. erbeten.

13,000 Mk.

auf 1. Hyp. auf ein neu gebautes

Hausgrundstück mit Feld u. gro-

Garten im Werthe von 30,000 M.

werden bis Neujahr 1890 vom

Schiffbaumeister gesucht. Werthe

Werthe wolle man unter

530 Exped. d. Bl. niederlegen.

15—16,000 Mark

werden auf ein Grundstück bei

Dresden auf 1. allein Hypoth.

weg. sof. Abzug d. Baugelder

liegt stehen 15,000 M. Baugeld

vom Vorf. darauf sofort

gesucht. Mietvertrag 1300 M.

Offerten erb. unter E. Z. 622

Rudolf Mosse, Dresden.

Gutsbesitzer

u. Pächter, jedoch nur sofern,

gewünscht Geld-Darlehen, wenn

d. E. Leiner, Victoriastr. 12, v.

Gin. Beamter bittet um ein

Darlehen von 10 M. gegen

Januar u. pünktlich Rückzah-

lung. Off. unter H. A. 21 in die

Expedition d. Bl. erbeten.

100 Mark

auf ein halbes Jahr zu leihen

gesucht geg. gute Zeugn. Off.

unter W. L. 880 Exped. d. Bl.

100 M. mit pünktlich Zahl. Zeit

zu verkaufen. Off. unter E. F. 316

"Invalidendant" Dresden.

Ein möbl. Zimmer

zu vermieten für 1 od. 2 Herren

Schönstraße 18 v. rechts.



Zur Beachtung!

Trotz der außerordentlichen Vortheile, welche den geschätzten Damen bei Einkäufen in meinem Magazin stets geboten werden, habe ich mich entschlossen, um mit meinen enormen Winter-Vorräthen baldigst zu räumen, schon jetzt zu derart billigen Preisen zu verkaufen, wie dies sonst nur nach beendeter Saison zu geschehen pflegt. Ich gestatte mir deshalb, die geachtete Damenwelt auf diese selten günstige Gelegenheit zur Beschaffung unvergleichlich schöner Winter-Mäntel, Jackets u. s. w. zu sabelhaft billigen Preisen aufmerksam zu machen.

L. Goldmann,
am Altmarkt, 1 König-Johannstraße 1, am Altmarkt.

Für Promenaden- und Gesellschafts-Costüme Posamenten u. alle Besatzartikel

in einfacher bis hocheléganter Ausführung, grösstes Lager! grösste Auswahl! eigene Anfertigung!
Feder-, Pelz-, Krimmer-, Marabouts-Besätze.

Altmarkt
13.

Moritz Hartung.

Hauptstr.
a. d. Kirche.

NB. Sorgfältige Erfüllung schriftlicher (Fernsprecher) Aufträge! Muster- und Auswahlsendungen prompt!

Kundem gemäß § 96 Abs. 2 der Bekanntmachung, betreffend die Ausführung des Gemeinnützigertheits- und die Anordnungen zu bemerkten vom 11. Juli 1889, die Anordnung der 21. der Mitglieder des Gemeinnützigertheitsvereins „Vorwärts“ für Dresden und Umgegend, eingetragenes Gemeinnützigertheit mit beschränkter Haftpflicht, bewirkt hi, werden nach § 105 Abs. 2, § 106 Abs. 1 des Reichsgesetzes vom 1. Mai 1889 erlaubt nach der angegebenen Bekanntmachung die in der Zeit eingeführten Verboten, welche bestimmen, dass sie am 1. Januar 1890, also das Ende des Aufenthaltes des ausländischen Botschafts, nicht Wiederherstellung geweisen und über den Auslandsaufenthalt nicht in die Zeit eingerichtet ist, sowie die in der Zeit nicht ausgesetzten Personen, welche bestimmen, dass sie am bezeichneten Tage Wiederherstellung geweisen sind, aufgetragen, ihren Widerstand gegen die vorne genannte einer Auslandsaufenthalt einen Monat und längstens bis zum 1. Dezember 1889 schriftlich oder in Briefpost des Deutschen Reichs in erläutert. Diese werden während der gesamten 105 Abs. 3 des angegebenen Gesetzes darunter hinzugezogen, das nach Ablauf der vorausgeholten Auslandsaufenthalt am Ende des Aufenthaltes des ausländischen Botschafts und für das Aussehen hinzu vorher gegebenen Auslandserklärung oder Ausbildung der Inhalt der Liste zuvor aufgeführt und dem Einwohneramt gegen die Zahl ihres vorliegenden Belegs, wenn sie im Widerstand des § 105 Abs. 2 des angegebenen Gesetzes den Widerstand erlangt haben oder hieran durch die Verhandlung verhindert waren und können einem Monat nach Belegung des Widerstandes den Widerstand schriftlich oder zum Widerstand des Deutschen Reichs erlangt haben.

Dresden, am 16. November 1889.

Königl. Amtsgericht, Abtheilung I b.
Dr. Neubert.

Münchner Neueste Nachrichten.

Folkswirtschaftliche, Alpine und Sport-Zeitung, Fissenschaffliche Rundschau, Kunstdramatik.
Täglich 2 Mal. — Auflage 65,000.
Insertions-Preis pro Seite Coloniale 25 Pfennige.

Abonnement pro December 85 Pf.

Probeblätter gratis.

Ein jederzeit gern gelesenes Weihnachts-Geschenk ist und bleibt ein

Oel-Portrait nach dem Leben.

Die Anfertigung solcher überaus lebenswahrer Portraits nach Photographie durch ein Wiener Kunstinstitut wird vermittelt durch

Alexander Köhler, Buchhandlung,
Weisse Gasse 5.

Prospekte mit näherer Auskunft darüber werden unbeschwert verlangt. Annahme nur bis zum 6. December.

Ausverkauf

von Strauß- und Jantafie-
federn in d. Hofrath. Wettiner-
hausstraße 2a, 2. Etage, von C.
J. Müller, neben d. Ecclesia.

Waren - Schränke,

regale, Ladentische, Bälle,
Bettst. m. u. n. Mat. Kleider- u.
Schreibtische, Zsp., Bettico, Tische,
Stühle u. gebr. Möbel laut und
neilaufst. Möbelspeise 10. Deine.

Damen,
weide das praktische Zubereiten, Schneiden und Aufbrechen für modische Damendesserts nach einem erprobten Zweck richtig und schnell erlernen wollen, erhalten sie unter meinem Zuschriften englisch zu erläutern. Sie den besten Erfolg und garantiiert. Zweitlich Unterhose, mit Bands und Rahmen, Sonnen für einen neuen Stil ohne Zeitbedürfnis. 30 M. Ausstattungen. Damen wird ganz nach Blattart nachgewünscht. Tägliche Ausgabe. Zubereitung werden in ganz vorzüglichster Weise auch anderen zum Verkauf gebracht, so z. Gründung des Moritz auch nach ansatzlos verändert. Anna Schuster früher Dassler, Städter und Leonhardt Marienstraße 15, 2. Etage.

Weihnachts-Katalog
erichtet und wird gratis verlangt.
Alexander Köhler, Buchhandlung,
Weisse Gasse 5.

Alle feinen deutschen, franz. und engl.

Parfüms

(25—750 Fl. ausgewogen)

10 Gr. 25—100 Fl.

Toiletten-

Seifen

10—500 Fl. Sonderflaschen

Fl. 28, 33 u. 36 Fl.

Puder

Leipziger Puder 50 u. 100 Fl.

Eau de Cologne

10, 25, 50, 75, 100—750 Fl.

Paul Leicher,

29 Pragerstr. 29.

Specialität: Fächer.

Auswahlbestellung franz.

Patent

für die meisten Großstädte erschließt. **Waffenartikel**, einfacher und billiger Eisen für Gütekämmpfen. **Unterhose** für Sonnenstühle und Bettelob, eventuell **Theilhaber** oder **Käufer** gesucht. Tel. Off. D. E. 276 "Invalidendenkmal" Dresden.

Auction.

Heute u. folgende Tage, Vormittag von 10 Uhr und Nachmittag von 3 Uhr an, gelangt **kleine Brüdergasse 11, part.** im Auftrag Verhältnisse halber ein großer Posten **echte Bernsteine u. Meeresschneckenarten** aller Art zur Versteigerung.

M. Saenger.

Auktionator und Verkäufer

Restaurations-Betrieb.

Sucht nach einem Bahnhofs-Restaurant oder einen Gaithof mit Tausend zu kaufen, womöglich in der Nähe Dresdens. Offerten unter "Tausend" in die Expedition d. Bl.

Größtes Musikwerf-, Instrumenten- und Saiten-Lager

von
W. Gräbner,

7 Faisenhausstraße 7 (nahe der Seestraße).

Neuheit: Mechan. Pianino, welches auch mit den Händen gespielt werden kann. Manovan mit Roten ohne Abkürzung. Klaviers, Harmoniums, Victoria, Seraphines, Drehpianinos 400, 750, 800 M.R. Harmonium 70, 80, 110-250 M.R. Sittchen von 16-300 M.R. Phantasi-Artikel mit Musik aller Art, als Album, Reisejournals, Rauch-Service etc. Symphonion, neuestes Ruhfwerk mit 1000 auswechselbaren Saitenscheiben. Pianinos 400, 450 M.R. Ruhfgergenstände: Reisekoffers, Albuems etc. mechan. Bögel mit Naturgeigen, Arifon, Mund-, Zieh- und Wind-Harmonicas, Violinen, Guitares, Mandolinen, Trommeln, Holz- und Messing-Musikinstrumente, 1 Pedalharfe 45 M.R. 1 Orgelion mit 9 Walzen 450 M.R. Instrumenten-Verlagsgeschäft. Reparaturen prompt.

Ephraim & Fürstenheim, 11 Wilsdrufferstraße 11.

Nachdem wir uns entschlossen haben, unser seit 18 Jahren hier bestehendes

Damenmäntel-Geschäft aufzugeben, eröffnen wir vom heutigen Tage an einen gänzlichen Ausverkauf

unseres nur aus
Neuheiten der Saison
bestehenden großen Lagers von
Damenmänteln

zu und unter Kostenpreisen.
Wir empfehlen:
Winter-Paletots, Regen-Mäntel,
Winter-Jaquets, Herbst-Mäntel,
Winter-Dolmans, Bandagen-Mäntel,
Ballkleider Radmäntel, Mädchen-Mäntel für
Kurze Visites, Herbst u. Winter.

N.B. Wir laden die geachtete Damenwelt zum Einlaufe höflich ein, da die Preise außergewöhnlich billig sind.

Ephraim & Fürstenheim, 11 Wilsdrufferstraße 11 (Hotel de France).

Zahnkünstlerin
Frau Kublinski,
22 Amalien-Strasse, 22
neben Hotel „Amalienhof“.



völlig
schmerzlos

neueste Konstruktion: das Vollkommausle, ermöglichen sofortiges, ungehindertes Hören und Sprechen; schmerzloses Zahnschneiden n. Bohren ohne die schmerzverlösende Bohrmaschine anzuwenden.

Kublinski, Zahnszt.

„Niederlage des
Eigenbau-Weine
des Firma
G. F. Niedolski
Laubenheimer Weinstube
in
a. Ah.
Dresden, Ferdinandstraße, zu nächster Stagzeit.
Gläsern und Karaffen
von 15 Pf. an.
Kalte und warme Speisen.
Paul Roth.

Höggenmaschinenstroh
gesucht. Öfferten Falkenstraße 6, 2. erbeten.

Geraer reinwollene Damenkleiderstoffe

schwarz und fachig in vorzüglichsten Qualitäten.
Fertige Unterröcke
und **Damenschürzen** im Rosse u. Seide
zu außerordentlich billigen Preisen.

L. Rotsche, Altmarkt, neben der Marienapotheke.

Puppenköpfe
Puppenkörper
Puppenkleider
Puppenschuhe
Puppenstrümpfe,
sowie sämtliche
Puppenartikel
ausgeführt billig
Anton Koch,
13 Webergasse 13.

Horräthig gearbeitete
Rachelöfen,
welche in wenig Stunden staubfrei aufgestellt werden, hält nichts in diversen Gaben und
Gütern vornehmlich die
Hauptniederlage
der
Porzellanfabrik
Ernst Teichert,
Bürgerwiese Nr. 12.

Billige
schwarze
Weihnachtskleider,
nur **reinwollene**
solide Fantasiestoffe.
Roben von 7-9 Meter
für M. 8,50, 9, 10, 12 etc.
Fertige
Trauerkleider.
Einzelne Kleiderröcke.
Otto & Haage,
vorm. Rich. Chemnitzer,
Wilsdrufferstrasse 18,
Parterre u. 1. Etage.

für Herren
und
Anaben
grosses Lager
in
winter-Paletots
Kaiser-
Mänteln
und Joppen
zu sehr billigen Preisen
nur bei
E. Meyer
9 Pillnitzer-Strasse 9.

3000 bis 3500 Mark jährl. Nebenverdienst
kommen willde Verkäufer jed. Standes bei einziger Thätigkeit er-
werben. Auftragen u. S. 7818 an Paul Roth, Kaufmann o. M.

Sonnabend den 25. November
stelle ich wieder einen Transport
Kühe mit Kälbern
und hochtragend, sowie sprung-
fähige Bullen
in Dresden, im Milchwirtschaftsamt, zum Verkauf.

Eduard Seifert, Dresden, Grenadierstraße 11.

Balletts und Costumes

für
Mädchen
jeden Alters.

Um besondere Ausstattung erfordert dieser Artikel, welche von der Mode am meisten beeindruckt, umso reicher Neuheiten bietet. Es ist bestimmt, dass **Neueste** darin zu bringen, bin ich durch meine Beziehungen in der Lage, alles auf diesen Gebiete gleichzeitig mit den ersten Modeplätzen zum Verkauf zu stellen und vermöge der mir zur Verfügung stehenden bewährten Arbeitsschule nicht nur schon ausreichende, sondern namentlich auch gut sitzende Säden zu liefern.

Meine Verkaufspreise sind durch meinen größeren Umsatz die billigsten, die Stoffe, die ich verweise, solid.

Möbelschließungen ohne Preis-
erhöhung führe ich schnell und exact aus.

Auswahl-Sendungen nach aus-
wärts vereinbarten, als Preis genug
genomme Alterangabe.

P. Schlesinger
37 Wilsdrufferstraße 37

Fried. Pachtmann
Schlossstrasse

Parterre und 1. Etage.
Große Auswahl
in allen Schattirungen u. allen Preislagen.

Käse.
Neufeldkäse, 1 Tsd. 20 Pf., 2 Tsd. 200 Pf.
Camembert, 1 Tsd. 40 Pf., 2 Tsd. 625 Pf.
Fromage de Brie, 1 Pf. 120 Pf., 2 Pf. 450 Pf.
Kronenkäse, 1 Tsd. 50 Pf., 2 Tsd. 175 Pf.
Heinrichshäfer, 2 Tsd. 25 Pf., 3 Tsd. 125 Pf.
Limburger, 1 Pf. 70 Pf., 10 Pf. 450 Pf.
Schweizerkäse, 1 Pf. 60-90-100 Pf., bei 5 Pf. 1
Pf. 5 Pf. billiger.
Holländischer Käse, 1 Pf. 60 Pf. u. 90 Pf., bei 5 Pf.
51 Pf. 80 Pf.
Edamer, 1 Pf. 90 und 100 Pf., bei 5 Pf. 80 u. 90 Pf.
Ramatour, 1 Pf. 45 Pf., 10 Pf. 400 Pf.
Schlosskäse, 1 Tsd. 20 Pf., 2 Tsd. 200 Pf.
Butter, täglich wird per Eilzug, per 1 Pf. 50-75-90-110-130 Pf., ange-
wogen per Pf. 5 Pf. billiger.

Julius Maass,
Altmarkt 2. Telefon 1018.

Ein großes, von einer Brauerei unterthäniges

Flaschenbier- Geschäft

ist mit allem vorhandenen Inventar an Flaschen, Wagen, Pferden etc. unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen, gernmehrliches alles auch der äußerst billige und langjährige Mietvertrag schöner, sehr gr. Kelleretzen und Stallungen u. l. w. zu übertragen. Interessenten mit Dienstboten Bewilligung wollen ihre Adressen unter **J. N. 012** an den „Invalidendant“ Dresden einenden.

Grosser Ausverkauf.

In Folge Ausdehnung unserer **Costume-** und **Mäntel-Confection** stellen wir einen grossen Theil unseres Lagers in **wollenen** und **seidenen Kleiderstoffen** zum Ausverkauf. Vorjährige Stoffe bieten wir für die Hälfte und einen Theil der letzten Nouveautés zum Selbstkostenpreise an.

Circa 500 Roben wollene Kleiderstoffe für 8, 9, 10, 12–15 Mk., früher 20–60 Mk.

Circa 100 Stück Elsasser Waschstoffe, Meter 50 und 70 Pf., früher 1 Mark bis 1 Mark 80 Pf.

Schwarze und **farbige Seidenstoffe** bedeutend unter Preis.

Eine Partie **Regenmäntel, Jaquets, Wintermäntel, Sommer-Umhänge** für die Hälfte des Wertes.

Es ist bekannt genug, dass wir nur die besten Qualitäten führen und wird daher in diesem Ausverkauf Gelegenheit geboten, zu fabelhaft billigen Preisen das Beste zu erwerben.

Deertz & Ziller,

Wilsdruffer Strasse 6, Goldener Engel.



India-Faser-Company, Voigt & Burkert, Kaufhaus, Laden 8. 9 u. l. Et.

Eiserne Bettstellen mit Eisengurten, elast. Spiralfaboden 6, 7, 8, 10, 11, 12, 13, 15 M., 20, 22, 25 M., 25, 30, 33, 36 und 45 M.

Englische Eisenbettstellen in Wohleisen in div. Farben Inckirt, mit Messing plattiert und vergoldet, 42, 72–300 M.

Eiserne Kinderbettstellen mit Eisengurten, Spiraledgeflecht, Filetinetz, 12, 13, 15 M., 15, 18, 20, 22, 25 M., 25, 30 und 36 M.

Holz- u. eis. Kinderwiegen 10, 15 M., 27 u. 36 M. **Kinderstühle m. Lauf-, Spiel- u. Fahrrvorrichtung** 10, 15 M., 13, 15 M., 15 u. 20 M.

India-Faser-, Daunen- u. Boshaar-Matratzen 9, 12, 15, 18, 21, 30–50 M. **Stepp- u. Schlaf-Decken** sortirt 4, 50 M., 6–30 M.

Eiserne Patent-Krankenstühle, als Fau teil, Chaiselongue und Bettstühle benutzbar. **Eiserne Waschtische, Waschsäulen und Bidets.**

Grösstes Lager von Tischler- und India-Faser-Polster-Möbeln in sorgfältigster u. solider Ausführung. **Fernsprecher 1318.**

Fernsprecher 1318.

Eingang Laden 9, Promenadenseite. **Fernsprecher 1318.**

Verdebahnslinie Postplatz-Löbtau.

Telephon-Ausfluss 469.

Emil Schaie

Herren- und Knaben-Confections-Haus,

Etablissement I. Ranges.

Freibergerplatz 25, DRESDEN Freibergerplatz 25,

neben der Firma Robert Bernhardt.

Wie bekannt, die grösste und billigste Bezugsquelle der Residenz.

Winter-Paletots.

Hochlegante

Herbst- und Winter-Paletots,

in feinen Cheviot-, Cashmere- u. Diagonal-Stoffen, auf Samt, Wolle und Seite verarbeitet und abge- steckt, von 15, 18, 21, 25, 28, 35, 40 u. 45 Mk.

Elegante Knaben-Paletots

mit Stoff- und Sammet-Weich, in feiner Aus- führung, 4, 5, 6, 7, 8, 9 und 10 Mark.

Hochlegante Jünglings- Paletots- und Kaisermaul- von carissen Cheviot-, Diagonal- und Cashmere- Stoffen, von 9, 10, 12, ff. 15, 18, 20 u. 25 Mark.

Elegante Herren-Anzüge

in den neuesten Särgen, von 15, 18, 20, ff. 25, 28 und 30 Mark.

Hochfeine Herren-Anzüge

in Mohr- und Samet-Särgen, in carissen und ge- streiften Sammungen, reicherartig, das Altersmaße, von 33, 35, 40, ff. 45 und 50 Mark.

Vorjährige Knaben-Paletots und Anzüge werden für die Hälfte des Kostenpreises verkauft und machen hiermit wohltöhl. Bereine auf diese günstige Gelegenheit aufmerksam.

Sämtliche Sachen werden zu Engros-Preisen abgegeben.

Nur Freibergerplatz 25.

Blumen-Geschäften

öffentzt zu billigen Preisen **Capblumen, Pampas, Phönix etc.** das Importgeschäft, Humboldtstraße 4.

Eine Garnitur, oben, ist für Wagen sehr billig zu verkaufen.

150 Mark zu verkaufen. Wittenstrasse 11, 2. Et. r.

Bismarckstrasse 10, part.



Elegante Jünglings-Anzüge

in Mohr- u. Samet-Särgen, aus sehr guten Stoffen, geschnitten und hergestellt Zephyr mit und ohne Ledersack, von 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11 und 12 Mark.

Hochfeine Knaben-Anzüge

von gut gewirkten Stoffen, von 3, 4, 5, ff. 6, 7, 8 und 9 Mark.

Hochfeine Schulanzüge

für Knaben von 2, 5, 3, 5, 4 und 5 Mark.

Stoffhosen

von höchst entz. Qualität und Baumwolle, in geschnitten und verschiedensten anderen Mustern, von 4, 5, 6, 7, ff. 8, 9, 10, 11 und 12 Mark.

Feine mollige Schlafröcke

von 9 Mark an, außerdem befinden sich am Lager einzelne Jäger, Weiten, Röcke u. c.

Seiden- und Piqué-Hemden

in großer Auswahl, von 3½, 4, 4, ff. 5½, 6, 7 Mark.

Verpachtung fiskalischer Eis-Nutzungen.

Die Eis-Nutzungen in den Elbstromabgängen sind entlang geeigneter Elbquerenden zwischen **Hoflößnitz** und **Nieder- wartha** jährl. sowohl dieselben nicht bereits schon vergeben sind, nach eingehender Beratung auf die Wintersaison 1889/90

Donnerstag den 21. November c.,

Vormittags 10 Uhr, in der **Restauration von Stiebitz**, große Schiebäste Nr. 2, unter den bei Beginn des Turnirs bekannt zu gehenden Bedingungen gegen sofortige Bezahlung verauktet werden. Verberge Auskunft über die eingeladenen Pachtobjekte erhält die mitunterzeichneten Unterwalterei.

Dresden, den 15. November 1889.

Agl. Straßen u. Wasserbau-Inspektion I. **Agl. Bauverwalterei II.** **Weber.**

Wegen eingetretener Verhältnisse in einer anerkannt best-renommierten Fabrik habe ich den ganzen Betrieb in ferner

Cigarren

fälschlich erwähnt, und bin doch im Stande das vorzüglichste beste deutsche Fabrikat als eines ganz außergewöhnlich angenehm Gelegenheitskram zu ungemein billigen Preisen mit sofort auszuüben.

Jelit, oder **Havana**, oder **Sumatra mit Jelit**, beides Handarbeit, auch in rein **Jelit**, kleine 8 Pfeannie, 10 St. 20, 25.

Seed-Sau, oder **Sumatra**, beide mit ff. **Jelit**, und **Sumatra-Jelit**, sehr elegant, kleine 6 Pfeannie, 10 St. 10, 15.

Sumatra-Braill oder **Qualitätsdecker mit Braill**, oder kleine 6 Pfeannie, 10 St. 10, 15.

ff. nur echt importierte Tabake, 10 St. 20, 25.

60,000 St. sogen. **Havana-Ausfluss.**

in feinen und besten Qualitäten zu denkbaren Preisen nach Nebereinkommen.

2 Sorten **Sumatra-Decker**, unbedingt keine Qualität, sehr elegant, ohne 5 Pfeannie, 100 St. 3 u. 5, 10, 15.

Rein überreich oder eine Qualität, 100 St. 20, 25, 30.

Sumatra-Decker, in eis. Kist. 6 Pfeannie, 100 St. 20, 25, 30.

L. Warmbrunn, S. Johannesstr. 8.

Tischler- und Polster-Möbel

in reicher Auswahl, echt und innig, in den verschiedensten Formen, gut und solid gearbeitet, empfiehlt:

das Möbelmagazin von

H. O. Gottschald, Trompeterstr. 12, zunächst d. Pragerstraße.

Bahnstation: **Kuranstalt** Löbtau b. Dr.

„Schloss Niederlößnitz.“

Behandlung von chronisch Kranken aller Art.

Anwendung der physikalisch-mechanischen

und diätetischen Heilmethoden. Prospekt gratis.

Tagsüber 10 Mal Eisenbahnverbindung in 1/2 Stunde

mit Dresden. — Dirig. Arzt Dr. med. Sartig.

Wagen, Post, Telegraph und Telephon (Nr. 911) im Hause.

Die Anfahrt ist das ganze Jahr gefahrlos.

Menz, Pekrun & Co., Bankgeschäft mit Wechselstube, Pragerstrasse 50, I. Etage.

halten sich empfohlen:

zum **An- und Verkauf** von **Staatspapieren, Pfandbriefen, Prioritäten, Actien etc.** zu billigen Bedingungen unter gewissenhafter Berathung;
zur **Umwechselung fremder Geldsorten und Banknoten;**
zur **Einlösung** aller werthabenden **Coupons, Dividenden-Scheine, verlooster und gekündigter Werthpapiere;**
zur **Abgabe** von **Wechseln und Creditbriefen auf deutsche und auswärtige Plätze;**
zum **Incasso** von **Wechseln**, sowie als **Domicilstelle.**

Deutsche Bank. Kapital 75 Millionen Mark. Depositen - Cassé

in den Geschäftsräumen der Firma
Menz, Pekrun & Co.

empfiehlt sich
zur Entgegennahme von **Bareinlagen** gegen Depositenbuch und vergütet bis auf Weiteres:

bei täglicher Verfügung	2%	für's
„ einmonatlicher Kündigung	2½%	Jahr.
„ dreimonatlicher „	2½%	
„ sechsmonatlicher „	3%	

Die Abhebung kann durch **Check** erfolgen, wozu wir Checkbücher an unserer Cassé unentgeltlich verabfolgen.

Einen grossen Posten diesjähriger Kleider-Stoffe

in billigen, mittlen und höheren Qualitäten offerit ganz bedeutend **unter Preis** und macht auf diese äußerst günstige Gelegenheit zum Einkauf von

Weihnachts-Geschenken ganz besonders aufmerksam

Robert Bernhardt, Dresden, Freiberger Platz 24.

 **Die Preise** meiner sämmtlichen massenhaften Artikel sind derartig **niedrig** calculirt, daß sie trotz des jetzt anderweit üblichen hohen Rabattes nicht erreicht werden und nur dadurch kann eine billige, gleichmäßige, gerechte Bedienung stattfinden.

Wein-Auction.

Dienstag, den 19. und Mittwoch, den 20. November, Vorm. von 10-1 Uhr,
gelungen im Auftrage Biegelstraße 49 vart.
ca. 800 Flaschen Roth- u. Weißweine,
besserer Marken, sowie Ruster Ausbruch gegen Baarzahlung zur Versteigerung.
F. B. Gablenz, Auctionator

Gänzliche Geschäftsaufgabe am 31. December d. J.

= Gardinen-Ausverkauf. =

Das noch immer grosse Lager in Gardinen, eern u. weiss, soll bis zu obigem Termine vollständig geräumt werden u. werden daher abgewöhlt n. Stückware, Sonderstücke, so billig wie möglich abgegeben.
Waisenhausstrasse 28, I. Et. Kein Laden, Haus n. d. Société.

Fröbelhaus Dresden

(Inh. A. Müller)

König-Johannstrasse, Ecke gr. Schiessg.,

zeigt die Eröffnung seiner

Weihnachts-Ausstellung

an und laden zum Besuch ergebnist ein.

Gesonderter Beachtung empfohlen:

Neuheiten in Spielwaaren

Bagen, Kinderstühlen, Pinnoldalen, Festungen, Haussläden etc. etc.

Der neueste Katalog über Jugendbeschäftigungen, Fröbelspiele, Hausschulbänke neuester Systeme, optischer, physikalischer und photographischer Apparate, Jugendschriften, Bilderbücher etc. wird unbedingt verabfolgt und nach auswärts portofrei versandt.

Regenschirme

Regenschirme von Patent-Zanella . . .	St. 2,50 M.
Regenschirme von Helvetia-Stoff . . .	2,80. 3.
Regenschirme von Gloria-Stoff . . .	3,50. 3,75.
*Regenschirme von Gloria-Stoff I. . .	5,50. 6.
*Regenschirme von Gloria-Stoff extra I . .	7,50. 8.
*Regenschirme von Köper-Seide . . .	8. 9. 10.
*Regenschirme von Satin-Seide . . .	9. 10. 12.
Regenschirme englisch, mit zweijähriger Garantie, St. 12. 14. 18—25 M.	

Die mit * bezeichneten Schirme sind mit besten Paragon-Gestellen und sämtliche Qualitäten mit geschmackvollen, soliden Stöcken versehen.

Siegfried Schlesinger,
6 König-Johannstraße 6.

Tapiserie Brühl & Guttentag,

Altmarkt, Nähe der Palaisausseile.

empfehlen das vollständig complete Lager hervorgezogenen unzähliger überzährender Neuheiten eigener Herstellung zu außerst vortheilhaften Preisen.

A. A.: neuere Daghestan-Arbeiten, seine Smyrna-Knüpf-Arbeiten, Gobelins auf Canevas, bemalte Gobelins, Chaiselongue-, Flügel-, Fenster-Decken, Wand-Decorationen etc.

Garnirte Korbwaaren

mit angehangenen und fertigen Stickereien, in ganz besonderen Särgen und Arrangements.

Größte Auswahl von praktischen und eleganten durchschlagenen Ledergegenständen, eleganten Plüsch- und Lederwaaren in besonders guter Ausführung.

Hille's Gasmotor „Saxonia“.

Hille's Petroleummotor „Saxonia“.

Dresdner Gasmotorenfabrik Moritz Hille in Dresden.

Filiale: Leipzig, Windmühlenstr. 7, Berlin SW, Zimmerstr. 77.
empfiehlt Gasmotoren von 1—100 Pferdekraft, in liegender, stehender, ein-, zwei- und vierzylindriger Construction, Gerätsschloss arbeitend und überall aufzustellen. Mehrere Hundert im Betriebe.

Transmission nach Seller's System.

Prospekte und Kostenanschläge gratis.

Feinste Referenzen.

Vielfache Prämierungen.



Fabrik für Bauconstructionen
in Guss- & Schmiedeeisen
Eisengießerei

I Träger-Lager vom

Kelle & Hildebrandt

DRESDEN-Hohenstaufenplatz 46.

fertigen
und verleihen
transportable und feste
Bahnen sowie Transportkörben.

Umlaufbahn
Kreisbahn
Gleisbahn
Drehbahn

Neue u. gebrauchte Gleismaterialien
jederzeit am Lager.

Musterblätter mit Preislisten
versandt kostenlos.

Gleisanlagen!

China-Thee

Henkel & Cie.

Düsseldorf.

1889/90 erste angekommen
Qualitäten vorsichtig ausgesetzen,

liefern in:

Original-Säften ab Preussen, Düsseldorf, Berlin
Verpackungen in Patent-Büchsen, eisig. Kartons und Papier. Statut
ab Düsseldorf und Berlin.

Mittige Preise; Würste zu Diensten.

Nur für Weiber-Märkte.



Sächsische Gasmotorenfabrik Dresden

Büssle & Ziesche,
Deuben bei Dresden,

liefern die besten Gasmotoren der Gegenwart
in liegender, stehender, eine und mehrzylindriger
Construction von $\frac{1}{2}$ bis 100 Pferdekraft.

Überreicht im rubig gleichmäßigen Gang.
Weitgehende Garantie. Feinste Referenzen. Prospekte und
Kostenanschläge gratis.

Telephon Nr. 12. Tüchtige Vertreter gesucht. Telephon Nr. 12.



Unübertrffen!

J. H. Merckel's Schwarzer Johannisbeersaft,
Berüchtigt, höchst empfohlenes Linderungsmittel bei
Keuchhusten, Heiserkeit und Katarrh.

Vorräthig in Gläsern à 40 und 80 Pfennig in nachstehenden
Verkaufsstellen:

Dresden: Alfred Blembel,

Hermann Roeb,

Th. Techritz,

Ottomar Müller,

Weigel & Zeeh,

Vilmar L. G.: Gustav Weichelt,

Friedr. Wollmann,

Wolnius: Röpkele W. A. Herb.

Glaubenberg i. Z.: Alfred Böck,

Oscar Wöhlermann,

Wittenberg i. Z.: Max Dietze,

Johann Scheibert,

Tippoldswalde: H. A. Lincke,

Ebersbach i. Z.: H. Schönbaeh,

Glaubnitz i. Z.: Fr. Kadner jr.,

Großenhain i. Z.: C. Gottl. Weber,

Großenhain i. Z.: C. Gottl. Weber,

Hirschberg i. Z.: Alfred Böck,

Großenhain i. Z.: Oscar Wöhlermann,

Gitter i. Z.: Horst Süsse,

Görlitz i. Z.: Oscar Wagner,

Großenhain i. Z.: Alwin Hirschhoff,

Görlitz i. Z.: Max Wittig,

Großenhain i. Z.: J. R. Jahn.

Fabrik und Hauptdepot:
Leipzig, Sporergäßchen Nr. 8/10.

Schirmfabrik Alex Sachs,

Hoflieferant
Ihrer Majestät der Königin von Preussen.

II Georgsplatz II,

empfiehlt

Ihre auf den Ausstellungen in

Wien, Philadelphia, Berlin

prämierten Fabrikate in

Regen- & Sonnenschirme

In reicher Auswahl
zu bekannt billigsten Preisen.

Dresdner Blattdruckfeier,
Seite 21, am Dienstag, 19. Nov. 1890.

Damen-Mäntel-Stoffe.

Grosse Auswahl einfacher und modernster Stoffe.

Glatt schwarz Double, Mtr. 3,20, 3,60, 5,30, 6,50, 9,00 Mk.,
Gestr. schwarz Double, Mtr. 3,50, 4,50, 5,00, 6,00, 7,00 Mk.,
Schwarze Fantasie-Stoffe, Mtr. 8,50, 10,00 Mk.,
Farbige Doubles in blau, braun, mode etc.

Schwarz und braun Mohair-

Plüsche

mit und ohne Futter, Mtr. 6,50, 9,00, 11,50, 14,00, 16,00, bis 26 Mk.

Neuheiten

Velvety-Stoffen

schwarz und zweifarbig ramagirt.

Mäntel-Besatz-Stoffe in mannigfacher Auswahl.

Reinig. Damentüte

in ganz vorzüglichen nadelsserigen Qualitäten und großer Farbenauswahl.

105 Ctm. Mtr. 2,00 Mk. | 125 Ctm. Mtr. 2,25 Mk.
110 Ctm. Mtr. 2,40 Mk. | 130 Ctm. Mtr. 4,25 Mk.

Dazu passende Besätze in farbigem

Krimmer, Pelz, Marabou und Posamenten.

Feste Preise. **Muster** bereitwilligst u. franco. Feste Preise.

Robert Bernhardt

DRESDEN

Freiberger Platz Nr. 24.

En gros.

En détail.

Posamente- Besätze

in wölfener Präsidentensilke u. Soutache, schwarz und bunt,
seidener Präsidentensilke und seid. Schnüren, in
größter Auswahl, allen Preislagen und gedie-
genen neuesten Mustern.

Perlbesätze

vom bläsigsten bis zum besten Glanz, in schönen, geschmack-
vollen neuen Design und guter solider Ware.

Federbesätze u. Marabouts

in allen Arten, Arten und Farben.

Knöpfe und Ornamente

in allen Arten, Größen und Farben.

Fransen

für Kleider, Schärpen, Möbel, Bouleaux, Mor-
quisen, Teppiche und Gardinen, in verschiedensten

Arten, Arten und allen Farben.

Gardinenhalter

in Auto, crème, weiß und bunt.

Quasten

in allen Arten, verschiedenen Größen und Farben für Möbel,
Küchen und Decken.

Möbelschnüren, Säulen- und Schnüren

in allen Stilen und Farben.

Schnüren

in Seide und Wolle, schwarz und farbig, in allen
Arten und Stärken.

Spitzen

in allen Arten und Farben in: Seide, Wolle u. Leinen.

Bänder

aller Arten, Arten und Farben. Präsidenten-Litze,
Soutache, Borden und Litzen, Mohair-Tressen
schwarz und bunt, Herkulesborden, Gummiband,
Waschbesätze.

Rüschen, Schleier, Schleifen,
Fischus und Kragen,

Atlas, Sammet und Plüscher

in schwarz und bunt.

Seide, Zwirne, Garne
in allen Arten, Stärken und Farben.

Stickereien

in weiß, schwarz und bunt, für Blümchen, Kleider u. Coiffure.

Gardinen, Decken, Shawls, Congress-
Stoffe, sämtliche Bedarfsartikel zur

Damenschneiderei.

Eigene sofortige Auffertigung
aller Arten von Posamenten-Besätzen
nach Wunsch in jeder Ausführung und Farbe.

Günstiger Linkauf für Niederverkäufer und
Schneiderinnen

in allen in mein Buch eingeschlagenen Stückeln zu ganz besonderen
billigen Extra-Preisen.

Ich empfehle Alles in größter Auswahl, solid
gute Ware, bei streng rechter Bedienung und zu
außerordentlich billigen Preisen.

M. Nessmann Nchf.

Posamenten-Fabrik.

18 Scheffelstrasse 18, früher Nr. 28.

Bitte genau auf die Nummer zu achten!

En gros.

En détail.

H. M. Schnädelbach

7 Marienstrasse 7
Antonsplatz

empfiehlt

in grossen hellen Verkaufsräumen sein grossartig reichsortirtes Lager.

Kleiderstoffe,

reichenhaltige Auswahl von großartig gewählten
Neuheiten für
Herbst und Winter

in billigen, guten u. hochscheinenden Stoffen zu
billigsten Preisen.

Braffische Stoffe

zu Hauss- und Kinderkleidern,

großes Lager,

Meter 38, 42, 50, 53 Bf. x.

Kinder-

Tricot-Kleider

für Knaben und Mädchen in allen Größen

bis 12 Jahre.

Lama,

erfolgreiche Auswahl zu Jacken, Blousen, Kleidern, Morgen- und Schlafröcken, 1/2 breit, in praktisch neuen Mustern, (nur beide Gabritate), Meter 45-50 Bf. x.

Rock-Lama,

neue, hübsche Muster, gute Qualität,

Meter 160, 175, 185, 190-225 Bf.

Halb-Lama,

Wolldeck- und Korn-Cörper in den
feinsten Lama-Mustern, weiche, wollige
Waren, Meter 58, 62, 70, 75, 85 Bf. x.

Hemden-Barchent,

colossale Auswahl in bedruckt und
gewebt, sowie den beliebten

Ehüscher Barchent, große Muster-Auswahl,

Meter 35, 38, 42, 45, 50, 53 Bf. x.

Neuheiten

in feinem Elsäffer bedruckten

Barchent,

elegante, abarte Muster zu Jacken,

Kleidern, Matines u. Morgenröcken,

Meter 60, 70, 75-105 Bf.

Fertige Barchent-Hemden

in bedruckt, gewebt und

Ehüscher Prima-Barchent

für Männer und Frauen,

Stück 120, 140, 150, 160, 175, 200,

225 Bf. bis 3 Meter.

Kinder-Hemden

für Knaben und Mädchen in jeder

Größe am Lager, von weichen,

wolligen Waren gefertigt,

Stück 50, 60, 65, 70, 75, 80 Bf. x.

Weisse Taschentücher,

Stück 150, 200, 225, 250 Bf. x.

Bunte Taschentücher,

Stück 20, 25, 30, 35 Bf.

Neuheiten

in Koller-Tailles
von Cretonne, Halb-Lama, Lüster,
Bardent und Kleiderstoff.

Blousen

in Flanell und Anna, Tricot-Tailles
und Tricot-Blousen in gleichmässiger

Ausführung von guten Stoffen gearbeitet,

Stück von 225 Bf. x.

Fertige Jacken

in Barchent, Stück von 130 Bf.
Calmuc, Stück von 180 Bf.
Halblama, Stück von 175 Bf.
Lama, Stück von 175 Bf.

Fertige

Koller-Tailles, Stück von 2 Meter.
Flanell-Blousen, Stück von 275 Bf.
Tricot-Tailles, Stück von 300 Bf.
Tricot-Blousen, Unter-Rücke, Stück von 2 Meter.

Fertige Anzüge

für Frauen und Mädchen
in Blanddruck, Cretonne, Halb-
Lama, Kleiderstoff.

Rock und Jacke

oder
Rock und Taille
von nur guten Stoffen, hübschen

Mustern, sauber gearbeitet,

Anzug: 350, 380, 425 Bf. x.

Wasch-Schürzen

in Cretonne, Madapolom, engl. Leber, sowie
Neuheiten in feinen Schürzen.

Eigene Auffertigung, Stück 45, 50, 60, 75, 90 bis 350 Bf.

Weisse Schürzen

mit Elsäffer,

Stück 100-150 Bf.

Blau bedruckte Schürzen,
Stück 75, 85, 90-130 Bf.

Schwarze Schürzen

in großartiger Ausführung, als:

Lüster, Cademir und Atlas-Schürzen,

jedzeit die neuesten Ansprüche,

Stück 120 bis 10 Meter.

Kinder-Schürzen,

in allen Größen und Qualitäten,

reizende Neuheiten,

Stück 45, 50, 55, 65, 75-230 Bf.

Leder-Schürzen

für Damen und Kinder, das Feld

vollständig bedeckt,

Stück von 80-225 Bf.

Fertige Leib-Wäsche

in Dowlas, Shirting oder vom besten

Bardentuch in verschiedenen Größen und

Qualitäten, gut und sauber gearbeitet, als

Hemden

für Männer: Stück 170, 190 Bf.

Damen: 51, 125, 150, 160, 175 Bf.

Knaben: 51, 55, 60, 65, 70 Bf.

Mädchen: Stück 45, 50, 55, 60 Bf.

Damen-Beinkleider

in div. Größen u. verschiedenen Stoffen,

gut gearbeitet, von

einfarbigem u. gemustertem Barchent,

Vor 140, 150, 160, 175 Bf.,

der reinwoll. Flanell, Baumwolle 2 Meter an,

von weissem Gord u. Körper-Bardent,

Vor 160, 200, 230, 260 Bf. x.

Kinder-Beinkleider

aus Bardent u. reinwoll. Flanell,

gut u. sauber gearbeitet, 35 cm. bis 70 cm.

Groß: 45, 50, 60, 70, 80, 90 Bf. x.

Tricotagen

für Damen, Herren und Knaben,

als: Hemden, Beinkleider, Jacken in

verschiedenen Größen und Qualitäten zu
billigen Preisen.

Grosse Auswahl

in Kopf-, Shawl- und Taille-

Tüchern, Schneehüllen,

Capotten, sowie

halb- und reinwollige Herren- und

Damen-Tüchern in jeder Freizeit.

Bettzeug,

64 schöne vollstrohe und bunte 1/2-Muster,

nur gute, wohlschte Waren, Meter 42,

45, 50, 55-58 Bf. x.

Inlet,

rot u. weiß oder bunt gestreift,

Meter 45, 50, 55, 65, 70, 80 Bf. x.

und roja Inlet,

Meter 62, 70, 85, 95-210 Bf.

rosa und roth gestreift Inlet,

Meter 95-210 Bf.

kräftige

Halb-Reinwand,

Meter 35, 38, 40, 45, 50 Bf. x.

Windelzeuge

in hübschen Mustern,

Meter von 32 Bf. an.

Pisch-, Glaub- und Schneuerfüller,

sowie sämmtliche

Leinen- und Baumwoll-

waren

in gut sortierter Auswahl zu billigen,

festen Preisen.

Weisse Gardinen,

elegante Muster, Meter 28, 32, 35,

42, 45, 53, 58, 62, 65, 70, 75

bis 210 Bf.

Möbelkattun, Croisé,

Crêpe,

großartiges Sortiment neuer Muster,

Meter 28, 32, 35, 42, 50-95 Bf.

Möbel-Stoffe

in Damast, Jute, Rips.

Fantasie-Stoffe,

Meter von 90-475 Bf.

Rouleaux-Stoffe

in div. Breiten.

Meter 70, 80, 85, 95, 105 Bf. u. l.m.

Bettdecken

in weiß, rot und farbig gemustert,

Stück 175, 200, 225, 250 Bf. x.

Sophia-Decken

Stück 125, 175, 225, 250 Bf. x.

Nähisch-, Kommoden- und

Tisch-Decken

in verschiedenen Ausführungen,

Stück 75, 100, 120, 150, 175 Bf.

Kinderwagen-Decken,

Stück 120-350 Bf.

Bett- und Pult-Vorlagen,

reizende neue Muster,

Stück 125, 140, 160 Bf. bis 10 Bf.

Läu



Englische Regenröcke
Englische Reismäntel,
Englische Handschuhe,
Englische Regenschirme,
Schwedische Lederjacken u. Westen,
Englische Reise- u. Wagendecken,
Englische Hüte, Mützen, Cravatten,
Handschuhe, Morgenschuhe, Flanellhemden
empfohlen in großer Auswahl

H. Warnack, Pragerstr. 17b,
Magazin Englischer Herren-Artikel.

J. Grössler, Rüttelna i. Z.,
baut und empfiehlt seine Spezialität als
Leidhennen jeder Art, von beweglichen
Zutaten und leicht zu einem Photo-
graphen, sowie **fünfzehn** Reisen von
vielen getesteten Leidhennen; auch
nicht ein wider im Dienste zur geistig-
Anstrengung, sowie zum Beruhigen aus. Nach
der Fahrt innerhalb Stunden kostet nicht
über 20 Pf.

Taen Arr Hee,
Bankstr. 1. **China-**
und **Japan-**
Waaren. **Thee's**
Bankstr. 1.
von M. 2,50
bis 10 Pf. an.
Niederlagen in
Blasewein:
Benz-Schröder, Del-
festigungsmauer; Ga-
satz, Trichterplatte.

Unterleibsteidenden Damen

empfiehlt ich meine neue „Entoas-Leib-Binde.“ Die
selbe führt in jeder Körperstellung unbeweglich sich, gibt den feind-
lichen Partien Huberei Unterstüzung und macht die lästigen
Schwefelreizungen gänzlich überflüssig.

Grosses Lager von Leib-Binden in allen gebrauchs-
haften Stoffarten von M. 2,50 an bis M. 12. — Anmerkung
nach Maß.

Franz Schuster, Vandagast u. Orthovädast,
Bankstr. 1. **Für Damen** viele beliebte Bedienung.



C. H. Wunderling

erlaubt sich höchstens aufmerksam zu machen, dass ich sehr
ganz besondres

Bedarfs-Artikeln für Jedermann

eine große Annehmlichkeit widmet und nicht nur hierin
großes Lager hält, sondern auch in wirklich billigen
Preisen vertraue. Empfiehlt

Kleider-Lamas, Meter u. 1 Mt. an. **Rock-**
Flanells u. M. 1,50 an. **Halbw. Rockzeuge,**
Stern-Cöver u. 55 Pf. an. **Heimden-Barchent**
u. 35 Pf. an. **Negi.-Barchent** u. 60 Pf. an.
fertige **Barchent-Hemden** St. u. M. 1,25
an. **Jacken** u. M. 1,50 an. **Röcke** u. 2,25. **LNG**
an. **Reinkleider** u. M. 1,20 an. **Plüsch-**
Krimmer, Double, Buckskins enorm billig.

C. H. Wunderling,
Altmarkt (Ecke Kreuzkirche 18).

Julius Udluft, Kgl. Sächs. Hoflieferant
Dresden, An der Mauer Nr. 3. Ecke Seestraße,
gegründet 1807.
empfiehlt sein reiches Lager

Schleißfedern und Daunen,
feinste und geringe Qualitäten.

Grosser

Möbel - Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe.

Offizielle mein gr. Lager herreisstloser u. einfacher Möbel,
als: Eichene Speisezimmer-Einrichtung, eichene Panel-
Tische mit Accette-Zwiegel, d. feine und auch einige
einf. Polster-Marmituren, sowie alle sonstigen Polster- und
Tischler-Möbel in Aufbaum u. imitirt. Preise billig,
Arbeit unbedingt solid.

C. A. Schlegel, Möbel-Magazin,
Moritzstraße 5, I. und II. Et. Ecke Schreiberstraße.

Hemden- Bartheut

in dauerhafter, waschbarer Ware,
einfarbig u. gefleckt, hell u. dunkel,
Mtr. 35, 40, 45, 50, 55-90 Pf.

einfarbig rosa
(siehe beliebt),
Mtr. 50, 55, 60, 70-90 Pf.

**Barchent-
Hemden**
für **Männer** und **Frauen**,
Stück 140, 150, 175 Pf. u.,
für **Knaben** und **Mädchen**
von 60 Pf. an.

**Barthent-
Beinkleider**
für **ältere Kinder**,
fertige

Lamabarchent-Jacken,
Stück von 140 Pf. an,

Negligé-Barchente
Mtr. 70, 80, 90 Pf.

und davon fertige
Negligé-Röcke

für **Damen**,
Stück 2 Mtr. 50 Pf.
sowie fertige

**Kinder-
Röckchen**
mit **Leibchen**,
Stück von 85 Pf. an,

fertige
Halblama-Röcke

für **Frauen**,
gefleckt oder farbig,
rosa und weiß gearbeitet,
Stück 250 Pf.

Röcke
von **Kleider-Barchent**
mit **Plissé**, Stück 4 Mtr.

fertige
Lüster-Röcke

mit breiter Falte u. mit Schleife
und Schärpe versehen,
Stück von 3 Mtr. 50 Pf. an.

**Barchent-
Blousen**
neuerlicher Modart, in besonders
dazu geeigneten Materialen,
Stück 250, 275 Pf. u.,
ebenso von denselben Stoffen

Kinderblousen
für jedes Alter

**Kalmuck-
oder Dörfel-
Jacken**,
warmer und leisterer Stoff,
Stück 2 Mtr. 20 Pf.

Außerdem bietet mein Lager
eine große Auswahl:

fertiger

Bett-Bezüge,
rot und weiß, karriert,
Stück von 2 Mtr. 75 Pf. an.

Kopfkissen-Bezüge
von 75 Pf. an.

fertige Halets,
gekreist Stück 2 Mtr.
glattkreis 1 Mtr. 50 Pf.

Betttücher
von 170 Pf. an.

Als Neubheit
**Barchent-
Betttücher**

doch angenehm, d. Gebrauch
während der kalten Jahreszeit.
Grau, braunlich und hellweiss
mit wohlschmeckendem

Stück von 2 Mtr. 75 Pf. an.

Fertige weiße Bettbezüge
in **Domat, Stangensteinen,**
Pianino, etc.

Stück von 2 Mtr. 75 Pf. an.

Waffel-Bettdecken
in weiß u. kant. zu bill. Preisen.

**Friedr. Paul
Bernhardt**
in Dresden,
Schreiberstraße 2.

wegen Geschäfts-Aufgabe.

Offizielle mein gr. Lager herreisstloser u. einfacher Möbel,
als: Eichene Speisezimmer-Einrichtung, eichene Panel-
Tische mit Accette-Zwiegel, d. feine und auch einige
einf. Polster-Marmituren, sowie alle sonstigen Polster- und
Tischler-Möbel in Aufbaum u. imitirt. Preise billig,
Arbeit unbedingt solid.

C. A. Schlegel, Möbel-Magazin,
Moritzstraße 5, I. und II. Et. Ecke Schreiberstraße.

Bringmaschinen, Waschmaschinen, Mangelmaschinen, Drehmangeln, Centrifugal- Trocken - Maschinen

ausgewogen
Holsteiner Tafelbutter à Pfund
191-140 Pf.
Süßbutter ohne Salz à Pfund
120 Pf.

Rockbutter 100-110 Pf.

Butter-Schmalz 90-100 Pf.

Bei Entnahme von 10 Pfund an

billigste Gangpreise. Vorwer-

ke und gegen Nachnahme, empfehlen

Gebrüder Birkner,

Butterhandlung,

Dresden,

28 Wilderstrasse 28.

Seife,
in nur besser Qualität, gut
ausgetrocknet, verloren zu
Fabrikpreisen
und bereitet von 10 Pf.
an frei ins Haus

Alfred Brückner,
Amenstraße 6,
zunächst dem Komplizen.

**Kinder-
Sicherheits-Ketten**
mit Schnurengeschlecht
nach
drillen
Geschlecht
empfiehlt
zu
drillen
preisen

Fr. Horst Tittel,
leistungsfähige Eisenmetallware

Georg - Platz Nr. 1,
vis-a-vis Côte Francaise,
Königstraße Nr. 219

Schlittschuhe.

**Christbaum-
dillen,**
Christbaumkunst
in großer Auswahl,

für
Wiederverkäufer

besonders preiswert,
empfiehlt billig

Julius

Beutler,
Dresden,

7 Wallstraße 7.

Küchengeräthe.

**Schlitt-
schuhe**
werden nach Wünschi
eingekleidet und
verbunden in d.
Weißerarbeit
u. Verzierung
Aufsätze
am See Nr. 4.

Schöne Holländer

5 Stück 1 Pf. Edel 2 Mtr.

empfiehlt

Albert Hermanns Nachf.

Oscar Höntzeke,

große Übergröße 21.

blauer Laden.

Richter & Sohn
Wallstraße 4
Empfehlung

Waschbreiter

Reisemachinen

Brodkapseln

Plätzchen

Familienwägen

Email, Eimer

Tischmesser u. Gabeln

Küchenkästen

Kaffeemühlen

Brothobel etc. etc.

Richter & Sohn

Wallstraße 4

Empfehlung

Waschbreiter

Reisemachinen

Brodkapseln

Plätzchen

Familienwägen

Email, Eimer

Tischmesser u. Gabeln

Küchenkästen

Kaffeemühlen

Brothobel etc. etc.

Richter & Sohn

Wallstraße 4

Empfehlung

Waschbreiter

Reisemachinen

Brodkapseln

Plätzchen

Familienwägen

Email, Eimer

Tischmesser u. Gabeln

Küchenkästen

Kaffeemühlen

Brothobel etc. etc.

Richter & Sohn

Wallstraße 4

Empfehlung

Waschbreiter

Reisemachinen

Brodkapseln

Plätzchen

Familienwägen

